

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DIE NUTZUNG UND DEN VERKAUF VON GENERATIVE AI FÜR CONNECTED VOICE COMMAND

PRÄAMBEL

In Erwägung nachstehender Gründe:

- a. Der ANBIETER stellt für seine FAHRZEUGE, wie hier definiert, eine Reihe von Diensten in Verbindung mit dem werkseitig im FAHRZEUG eingebauten GERÄT zur Verfügung.
- b. Die im Zusammenhang mit dem GERÄT angebotenen Leistungen sind je nach Kaufdatum des FAHRZEUGS die folgenden:
 - **Connect One Services:** Das sind die Dienste, die automatisch und ohne zusätzliche Kosten ab dem Zeitpunkt der Auslieferung des FAHRZEUGS durch den Händler zur Verfügung stehen. Einige dieser Dienste können die Aktivierung durch den Kunden oder den Nutzer (falls zutreffend) erfordern.
 - **Connect Plus Services:** Das sind die Zusatz-Dienste, sofern verfügbar, die ein zusätzliches Abonnement und die Aktivierung durch den Kunden oder Nutzer (falls zutreffend) bei der Annahme und ggf. eine Bezahlung erfordern.
 - **Connect Premium Services:** Das sind die Zusatz-Dienste, sofern verfügbar, die ein zusätzliches Abonnement erfordern, das optional vom Kunden oder Nutzer (falls zutreffend) bei der Annahme und gegen Bezahlung aktiviert werden kann.
 - **Connected Navigation Services:** Das sind spezielle Navigationsdienste, die Stellantis Auto SAS für bestimmte Fahrzeuge der MARKEN anbietet, für die Stellantis Auto SAS der ANBIETER ist.
 - **Generative AI Connected Voice Command:** Hierbei handelt es sich um Dienste, die als eigenständige Services angeboten werden können, für deren Aktivierung jedoch aus technischen oder anderen Gründen ein Abonnement für einen oder mehrere der anderen oben genannten Dienste erforderlich sein kann.
- c. Die vorliegenden AGB beziehen sich ausschließlich auf die Generative AI Connected Voice Command Services, die im Folgenden der Einfachheit halber als „DIENSTE“ bezeichnet werden;
- d. Eine detaillierte Beschreibung der Connect One Services finden Sie in den im jeweiligen Kaufvertrag des FAHRZEUGS und auf der WEBSITE enthaltenen allgemeinen Nutzungs- und Verkaufsbedingungen.
- e. Eine detaillierte Beschreibung der Connect Plus Services, Connect Premium Services und Connected Navigation Services, sofern verfügbar, und ihrer Aktivierung nach dem Kauf finden Sie in den jeweiligen allgemeinen Nutzungs- und Verkaufsbedingungen auf der WEBSITE.

Diese ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN müssen online entweder auf der WEBSITE oder in der MOBILEN ANWENDUNG unterzeichnet werden, um die DIENSTE in Anspruch nehmen zu können. Der ABONNENT hat verstanden und akzeptiert, dass die Nutzung der DIENSTE an das FAHRZEUG gebunden ist.

Die Übertragung des GERÄTS und der DIENSTE auf ein anderes Fahrzeug als das Fahrzeug, für das diese ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN unterzeichnet wurden, ist nicht gestattet. Die Kernelemente der DIENSTE sind in Anhang I dargelegt.

Diese DIENSTE zeichnen sich durch folgende Merkmale aus:

- Dauer: wie für die DAUER DER DIENSTE angegeben
 - Die DIENSTE können im Einklang mit neuen technischen und/oder rechtlichen Anforderungen, wie in Klausel 4.2 dargelegt, erweitert werden.
- Der ABONNENT muss außerdem Anhang 1 sorgfältig lesen. Darin sind alle wichtigen Aspekte, Parameter und eventuellen Einschränkungen der DIENSTE aufgeführt. Es besteht Einverständnis darüber, dass diese AGB das Regelwerk darstellen, das von allen ABONNENTEN zu befolgen ist und die auch sicherstellen sollen, dass andere NUTZER darüber aufgeklärt werden und sich entsprechend verhalten.

1. BEGRIFFSBESTIMMUNGEN

- „MARKE“ bezeichnet entweder Fiat, Fiat Professional, Alfa Romeo, Lancia, Jeep, Abarth, Peugeot, Citroën, DS Automobiles, Vauxhall oder Opel (wie jeweils zutreffend).

- „VERTRAG“ bezeichnet die Vereinbarung, die sich aus diesen ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN ergibt, und die Annahme derselben durch den ABONNENTEN;

- „MOBILE ANWENDUNG“: bezeichnet die Anwendung für Smartphone- und Smartwatch-Geräte, auf denen der ABONNENT die DIENSTE nutzen und die entsprechenden Konfigurationen festlegen kann, falls zutreffend;

- „ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)“: diese beziehen sich auf die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Nutzung und den Verkauf der DIENSTE.

- „GERÄT“: bedeutet das computergestützte Gerät:

- das werkseitig im FAHRZEUG eingebaut ist und die Nutzung der DIENSTE ermöglicht – einschließlich, aber nicht beschränkt auf Telekommunikationsboxen, Touchscreens oder Konnektivitätsgeräte, die für die Nutzung der DIENSTE erforderlich sind;
- - das vom ABONNENTEN zusammen mit dem FAHRZEUG gekauft wurde;
- - zur Erfassung von Daten und Informationen über das FAHRZEUG, insbesondere über dessen Position, Geschwindigkeit, Fahrtrichtung, zurückgelegte Wegstrecke und andere Diagnosedaten;

- „ANBIETER“: Dies ist entweder (i) STELLANTIS EUROPE S.p.A. mit Sitz in Turin, Italien, Corso Giovanni Agnelli N. 200, PLZ 10135, Steuernr. und USt-IdNr. 7973780013, gezeichnetes und eingezahltes Grundkapital: 850.000.000 EUR, eingetragen im Wirtschafts- und Verwaltungsregister (R.E.A.) von Turin unter der Nr. 07973780013, für die Marken Fiat, Fiat Professional, Alfa Romeo, Lancia, Jeep und Abarth, oder (ii) Stellantis Auto S.A.S. *Société par actions simplifiée* mit einem Grundkapital von 300.176.800 Euro, eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister von Versailles unter der Nummer 542 065 479, mit Sitz in 2-10 Boulevard de l'Europe, 78300 Poissy, Frankreich, für die Marken Peugeot, Citroën, DS Automobiles, Vauxhall und Opel. Sowohl Stellantis Europe S.p.A. als auch Stellantis Auto S.A.S. werden von Stellantis N.V. kontrolliert. Der ANBIETER der DIENSTE gemäß diesen AGB ist in Anhang I für die jeweilige Marke angegeben.

- „SERVICE PROVIDER“: bezeichnet jede natürliche oder juristische Person, die einen Dienst, eine Ausstattung oder eine Struktur bereitstellt, die mit den DIENSTEN verbunden ist.

- „DIEBSTAHL“: bezeichnet eine Straftat im Sinne der jeweils geltenden Gesetze, die von jedem begangen wird, der das Eigentum eines anderen in der Absicht wegnimmt, die Sache sich oder einem Dritten rechtswidrig zuzueignen.

- „RAUB“: bezeichnet eine Straftat im Sinne der jeweils geltenden Gesetze, die von jedem begangen wird, der mit Gewalt gegen eine Person oder durch Drohung mit gegenwärtiger Gefahr für Leib oder Leben einem anderen sein Eigentum stiehlt.

- „FAHRZEUGLOKALISIERUNG“: Die GERÄTE-Funktion, mit der, wenn sie aktiviert ist, die Fahrzeugposition (Geolokalisierung) erfasst werden kann.

- „BETRIEBSSYSTEM“: das computergesteuerte System, das mit dem GERÄT verbunden ist, und über welches die DIENSTE bereitgestellt werden.

- „DIENST/E“: bezeichnet die in diesen ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN in Anhang I näher beschriebenen Generative AI Connected Voice Command Services;

„Beschreibung der DIENSTE“: die Beschreibung der in Anhang I aufgeführten Dienste.

- „SIM-KARTE“: bezeichnet die in das GERÄT eingelegte Abonnementkarte für den Telefondienst, die zur Übertragung von Daten vom GERÄT an das BETRIEBSSYSTEM verwendet wird;

- „WEBSITE“: bezeichnet das Portal, das über die im Abschnitt „Connectivity“ der Website jeder Fahrzeugmarke angegebene Internetadresse erreichbar ist und auf dem der ABONNENT die vorliegenden ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN online unterzeichnen und die

Informationen über die Merkmale und die Funktionsweise der DIENSTE sowie deren Verfügbarkeit und Abdeckung je nach Modell und Land, in dem das Fahrzeug verkauft wurde, abrufen kann.

- „ABONNENT“ oder „KUNDE“: der Kunde, der diese ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN unterzeichnet und die DIENSTE nutzt. Handelt es sich um eine natürliche Person, die in Bezug auf diese ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN zu Zwecken handelt, die nicht ihrer gewerblichen, kaufmännischen, handwerklichen oder beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können, wird dieser ABONNENT in diesen ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN als „VERBRAUCHER“ bezeichnet.

- „NUTZER“: bezeichnet den Fahrer, der das FAHRZEUG und die damit verbundenen DIENSTE nutzt und nicht der ABONNENT ist

- „FAHRZEUG“: bezeichnet ein Neu- oder Gebrauchtfahrzeug der jeweiligen Marke, das in Anhang I aufgeführt und mit dem GERÄT ausgestattet ist.

- „DATENSCHUTZGESETZE“: bezeichnet für die Zeiträume, in denen sie in Kraft sind, die Allgemeine Datenschutzverordnung (EU) 2016/679 („DSGVO“) und alle nationalen Durchführungsgesetze, Verordnungen und abgeleiteten Rechtsvorschriften in ihrer jeweils geänderten oder aktualisierten Fassung sowie alle Nachfolgevorschriften dazu

- „LAUFZEIT DER DIENSTE“: bezeichnet den Zeitraum, in dem die DIENSTE erbracht werden. Die Laufzeit der Dienste kann 1 Monat, 12 Monate, 24 Monate oder 36 Monate betragen oder wie auf der WEBSITE angegeben.

2. ZWECK

Zweck dieser AGB ist es, die Beziehung mit dem ABONNENTEN, der die DIENSTE nutzt, zu definieren und zu regeln.

3. GERÄTE-Funktionen und Remote-Gerätemanagement

3.1. Netzwerk-Kommunikationsverbindung und Datenübermittlung

Nach dem Einbau des GERÄTS in das FAHRZEUG wird eine Netzwerk-Kommunikationsverbindung zwischen

dem FAHRZEUG und dem jeweiligen BETRIEBSSYSTEM hergestellt und aufrechterhalten, um die für die Erbringung der DIENSTE erforderliche Datenübermittlung durchzuführen. Eine solche Netzwerk-Kommunikationsverbindung ermöglicht je nach Art der erbrachten Dienste die Übermittlung bestimmter FAHRZEUG-Daten über das Mobilfunknetz (sofern die Reichweite es erlaubt) an das BETRIEBSSYSTEM, einschließlich aber nicht beschränkt auf Folgendes:

- Status des FAHRZEUGS oder Diagnosedaten wie z. B. Motortemperatur, Öldruck, Kraftstoffverbrauch, Kilometerzahl, aktuelle Batterieladung, Standardcodes, Protokolle, Wartungsprobleme.

- „Alarme“ des FAHRZEUGS, wie z. B. getrennte Batteriekabel, abgeklemmte und/oder ungeladene Batterie, Bewegung des FAHRZEUGS bei abgezogenem Schlüssel, Benachrichtigung über mutmaßliche Unfälle.

- Nutzung des FAHRZEUGS, wie z. B. Position, zurückgelegte Wegstrecke, Betriebsstunden oder Standzeiten des FAHRZEUG-Motors, Geschwindigkeit, ADAS-Nutzung.

- Daten, die für DIENSTE wie Navigationsinformationen, Sprachanfragen, Nachrichten erforderlich sind.

Wenn der ABONNENT die Kontrolle über die Datenübermittlung haben möchte, kann der ABONNENT jederzeit die entsprechende Datenübermittlung einschränken, indem er die jeweiligen Datenschutzeinstellungen für das FAHRZEUG ändert. Die Art und Weise, wie die entsprechenden Datenschutzeinstellungen geändert werden, hängt von der Ausstattung des FAHRZEUGS ab. Bitte konsultieren Sie die Bedienungsanleitung oder das Handbuch, oder wenden Sie sich an das Contact Centre des ANBIETERS für weitere Informationen.

Entscheidet sich der ABONNENT für eine Einschränkung der Datenübermittlung, insbesondere der Übermittlung von Geolokalisierungsdaten, kann dies die Erbringung der DIENSTE einschränken.

Aufgrund der Natur der neuen und sich weiterentwickelnden Technologie, die hinter den DIENSTEN steht, wird dem KUNDEN und den NUTZERN empfohlen, keine persönlichen/privaten Informationen preiszugeben, wenn sie Sprachbefehle geben oder Fragen stellen.

Die Übermittlung von Daten, die für den Verbindungsaufbau, das Gerätemanagement, die Erbringung der DIENSTE in Übereinstimmung mit dem jeweiligen Typzulassungsrecht und den Vorschriften, für Software- und Firmware-Updates und die Verwaltung von Standardcodes erforderlich sind, wird von den Datenschutzeinstellungen nicht berührt.

3.2 Datenverwendung – Produktqualitätsverbesserung
Der KUNDE bestätigt und ist damit einverstanden, dass zur Verbesserung der Qualität der vom ANBIETER hergestellten Produkte Diagnosedaten des FAHRZEUGS (gemäß der Definition in ANHANG II) – ausschließlich der Geolokalisierung des FAHRZEUGS – zum Zweck der Vermeidung von Anomalien, der Analyse aggregierter Daten zur Produktverbesserung oder der Entwicklung neuer Produkte an den ANBIETER übermittelt werden. Weitere Informationen zu diesem und anderen Zwecken sind in der „Europäischen Datenschutzrichtlinie für vernetzte Fahrzeuge“ beschrieben.

3.3. Remote-GERÄTEMANAGEMENT und Updates

Unbeschadet der nachstehenden Bedingung 12 werden das erforderliche Gerätemanagement und die notwendigen Software- und Firmware-Updates im Zusammenhang mit der Soft- und Firmware für den genannten DIENST aus der Ferne/remote durchgeführt, insbesondere unter Verwendung der „Over the Air“-Technologie. „Over-the-Air“-Technologie bezeichnet jegliche Kommunikation ohne physische Netzwerkverbindung (z. B. GSM 4G, WLAN).

Dazu wird nach jedem „Einschalten“ eine sichere Funknetzverbindung zwischen dem Fahrzeug und dem Server des Gerätemanagements hergestellt, sofern ein

Mobilfunknetz verfügbar ist. Je nach Ausstattung des Fahrzeugs muss die Konfiguration der Verbindung auf „Connected vehicle“ (vernetztes Fahrzeug) eingestellt werden, damit die Verbindung zum Funknetz hergestellt werden kann.

Ungeachtet eines gültigen Connected Service-Abonnements werden die Fernwartung/remote Produktsicherheit oder Produktschutz bezogene Gerätemanagement sowie Software- und Firmware-Updates durchgeführt, wenn die Verarbeitung für die Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung erforderlich ist, der der jeweilige Hersteller des FAHRZEUGS unterliegt (z. B. geltendes Produkthaftungsrecht, eCall-Verordnung) oder wenn die Verarbeitung zum Schutz lebenswichtiger Interessen der jeweiligen Fahrzeugnutzer und Insassen notwendig ist.

Die Einrichtung einer sicheren Funknetzverbindung und die damit verbundenen Remote-Updates sind von den Datenschutzeinstellungen nicht betroffen und werden grundsätzlich auf Initiierung durch den Fahrzeugnutzer nach einer entsprechenden Benachrichtigung durchgeführt.

4. ANNAHME, AKTIVIERUNG, ÄNDERUNG UND DURCHSETZBARKEIT – WIRTSCHAFTLICHE ASPEKTE

4.1. Annahme der ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Mit der Beantragung der Aktivierung der DIENSTE und der Annahme (auch online) der vorliegenden ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN wird davon ausgegangen, dass der ABONNENT den Inhalt der vorliegenden ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN zur Kenntnis genommen und akzeptiert hat. Die Nutzung des GERÄTS für die Inanspruchnahme der DIENSTE unterliegt der vorherigen Annahme dieser ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN und derjenigen für die Connected Navigation Services oder Connect Plus Services (je nach Fall) durch den ABONNENTEN.

4.2. Aktivierung

Nach Unterzeichnung dieser ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN online auf der WEBSITE oder in der MOBILEN ANWENDUNG muss der ABONNENT seine persönlichen Daten (einschließlich – falls erforderlich – einer gültigen Kredit-/Debitkartennummer) angeben, um die DIENSTE zu aktivieren, und den Prozess der Kontoregistrierung abschließen.

Vorbehaltlich der Durchführung der anderen unten aufgeführten Schritte werden die Dienste aktiviert, sobald der Kunde das FAHRZEUG im Fahrbetrieb in einem Gebiet mit GSM-Netzabdeckung genutzt hat. Grundsätzlich sollte die Aktivierung der Dienste spätestens bis zum dritten Start des FAHRZEUGS erfolgen.

Die DIENSTE werden auf dem FAHRZEUG „Over the Air“ aktiviert.

Die DIENSTE gelten als wirksam aktiviert, wenn der ABONNENT die DIENSTE im Bereich „Connectivity“ der WEBSITE oder in der MOBILEN ANWENDUNG käuflich erworben und eine Bestätigung über die Bezahlung des Preises für die DIENSTE erhalten hat.

In den folgenden Absätzen wird der Aktivierungsprozess per Marke im Detail erläutert.

Für Peugeot, Citroën, DS, Opel oder Vauxhall:

Der ABONNENT muss das Abonnement abschließen, indem er den Dienst aktiviert. Alle weiteren Schritte, die für die Aktivierung erforderlich sind, werden in Anlage I und I B beschrieben.

Für Fiat, Fiat Professional, Alfa Romeo, Lancia, Jeep, Abarth

Die Registrierung des Kontos erfordert ein Konto des KUNDEN für das FAHRZEUG; dies kann auch über die Webseiten erfolgen, und zwar über den in der Willkommens-E-Mail, die der ANBIETER bei der Zuordnung des FAHRZEUGS zum KUNDEN versendet, enthaltenen Link.

Nach Abschluss der Kontoregistrierung und der Verknüpfung des Kontos mit dem FAHRZEUG kann der ABONNENT weitere Schritte zur Aktivierung der DIENSTE durchführen, wie in Anhang I näher beschrieben. Nach Abschluss der Kontoregistrierung kann der ABONNENT mit seinen eigenen Zugangsdaten (d. h. E-Mail und Passwort) sowohl auf die MOBILE ANWENDUNG als auch auf den persönlichen Bereich der WEBSITE zugreifen und die Daten des FAHRZEUGS einsehen sowie die anderen verfügbaren Funktionen nutzen.

Die DIENSTE werden nach Abschluss des Kaufvorgangs und in jedem Fall spätestens 15 Minuten nach Abschluss des Kaufs aktiviert.

Informationen über die Zahlungsmodalitäten für die Dienste und die entsprechenden vom ANBIETER angebotenen Zahlungsmittel sind auf der WEBSITE verfügbar.

Weitere Informationen über den Aktivierungsprozess des Dienstes finden Sie auf der Website in den häufig gestellten Fragen (FAQ).

Wenn es dem ABONNENTEN nicht gelingt, den DIENST zu aktivieren, sollte der ABONNENT den zuständigen Kundendienst kontaktieren.

Sobald der ABONNENT den Dienst gemäß den obigen Absätzen abonniert und aktiviert hat, kommt der Vertrag zwischen dem ANBIETER und dem ABONNENTEN zustande

4.3. Änderungen der ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

Der ANBIETER hat das Recht, diese AGB - vorbehaltlich der nachfolgenden Bestimmungen - jederzeit und zeitweilig nach eigenem Ermessen zu ändern.

DIE KUNDEN werden darüber informiert, dass die DIENSTE im Falle einer Änderung der Vorschriften oder Gesetzgebung, die dies erfordern, geändert werden können.

Alle Änderungen, die diese AGB (einschließlich der Hinzufügung neuer DIENSTE) nicht wesentlich beeinflussen, werden auf der WEBSITE veröffentlicht und sind ab dem Datum ihrer Veröffentlichung gültig.

Sollte eine Änderung die Rechte des KUNDEN und/oder die Nutzung seiner personenbezogenen Daten gemäß diesen AGB erheblich beeinträchtigen („Wesentliche Änderung“), wobei der ANBIETER in der Lage ist, den KUNDEN zu kontaktieren, wird der ANBIETER den KUNDEN zusätzlich zur Veröffentlichung dieser wesentlichen Änderung auf der WEBSITE per E-Mail (sofern verfügbar) oder auf jede andere dem ANBIETER zur Verfügung stehende Weise über diese wesentliche Änderung informieren.

Sollte sich eine wesentliche Änderung negativ auf den Zugang des Kunden zu den DIENSTEN oder deren Nutzung auswirken, ist der KUNDE berechtigt, diese AGB innerhalb von 30 Tagen nach Eintritt der wesentlichen Änderung kostenlos zu kündigen, indem er sich an das Assistenz-Netzwerk des ANBIETERS und/oder den Kundendienst des ANBIETERS wendet.

Die Bestimmungen dieser AGB in ihrer geltenden Fassung sowie sämtliche Aktualisierungen sind jederzeit online auf der WEBSEITE abrufbar.

Die auf der WEBSITE veröffentlichten AGB haben Vorrang vor allen früheren Versionen.

4.4 Durchführbarkeit

Diese ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN gelten gegenüber dem ABONNENTEN ab dem Zeitpunkt als

durchsetzbar, zu dem der ABONNENT diese ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN unterzeichnet hat. Änderungen der AGB sind gegenüber dem KUNDEN durchsetzbar, wenn der KUNDE die DIENSTE nach Eintritt dieser Änderungen weiterhin nutzt.

4.5 Wirtschaftliche Aspekte

Der ABONNENT erkennt an und akzeptiert ausdrücklich, dass Folgendes für den Zugriff auf die DIENSTE durch ihn und/oder die Nutzer des FAHRZEUGS erforderlich sein kann:

- die Zahlung einer Gebühr, die auf der WEBSITE für jede LAUFZEIT DER DIENSTE angegeben ist
- die Verwendung eigener mobiler Geräte (Smartphone und/oder Smartwatch) und dass diese Dienste die Nutzung von Abonnements und Internetpaketen für die mobile Kommunikation erfordern können, die vom eigenen Mobilfunkanbieter bereitgestellt werden. Dieser Umstand kann zusätzliche Kosten verursachen, für die der ANBIETER nicht verantwortlich ist.

Bei bestimmten Marken, wie auf der WEBSITE angegeben, ist der Preis für die DIENSTLEISTUNGEN für eine erste DIENSTLEISTUNGSPERIODE im Preis für das Fahrzeug enthalten; danach wird eine Zahlung für nachfolgende Verlängerungen fällig.

Der ABONNENT erkennt an und akzeptiert ausdrücklich, dass der ANBIETER keine Garantie für die Kompatibilität des Smartphones und/oder der Smartwatch des ABONNENTEN mit den DIENSTEN übernimmt und nicht für ein eventuelles Nichtfunktionieren dieser DIENSTE verantwortlich ist.

Im Bereich Persönliches Profil kann der ABONNENT Informationen über seine bisherigen Bestellungen von DIENSTEN einsehen (für jede Bestellung kann er den Betrag und die entsprechende Rechnung oder Quittung einsehen). Der ABONNENT ist für die Richtigkeit und Wahrhaftigkeit der eingegebenen Daten verantwortlich. Diese können von ihm selbstständig geändert werden. Im Falle eines Antrags auf Änderung der Steuernummer/USt-IdNr. kann die Änderung nur durch Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst des ANBIETERS erfolgen.

5. RÜCKTRITTS-/KÜNDIGUNGSRECHT – RÜCKERSTATTUNGEN

5.1 WIDERRUFSRECHT FÜR VERBRAUCHER

Gemäß dem einschlägigen, für VERBRAUCHER geltenden Recht für qualifizierte DIENSTLEISTUNGEN hat der VERBRAUCHER das Recht, vom VERTRAG über die Erbringung der DIENSTE innerhalb der Widerrufsfrist von 14 (vierzehn) Tagen ab dem Tag, an dem der VERBRAUCHER diese ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN zum ersten Mal unterzeichnet oder den VERTRAG abgeschlossen hat, ohne Vertragsstrafe zurückzutreten. In diesem Fall wird der Zugang zu den DIENSTEN unverzüglich beendet. Hat der VERBRAUCHER bei der Aktivierung eine Gebühr für die DIENSTE entrichtet, so hat er keinen Anspruch auf Rückerstattung dieser Gebühren für den Zeitraum, in dem er die DIENSTE in Anspruch genommen hat, bevor der VERBRAUCHER von seinem Recht auf Rücktritt vom VERTRAG Gebrauch gemacht hat.

Der ANBIETER erstattet dem VERBRAUCHER den Betrag so schnell wie möglich und in Übereinstimmung mit dem geltenden Recht. Die Erstattung wird vom ANBIETER mit der für die Zahlung verwendeten Methode abgewickelt. Der ANBIETER erhebt keine Gebühr für die Erstattung.

Falls die anfängliche SERVICE-LAUFZEIT im Preis für das FAHRZEUG inbegriffen ist, hat der VERBRAUCHER das Recht, vom VERTRAG über die Erbringung der DIENSTE innerhalb der Widerrufsfrist von 14 (vierzehn) Tagen ab dem Tag, an dem der VERBRAUCHER diese ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN zum ersten Mal unterzeichnet oder den VERTRAG abgeschlossen hat, ohne Vertragsstrafe zurückzutreten. In einem

solchen Fall wird der Zugang zu den DIENSTLEISTUNGEN sofort eingestellt und die oben beschriebene Erstattungspolitik findet keine Anwendung.

Unbeschadet des Vorstehenden hat der ABONNENT die Möglichkeit, den VERTRAG jederzeit zu kündigen. Wenn Sie zu einem Zeitpunkt kündigen, an dem die LAUFZEIT DER DIENSTE noch nicht abgelaufen ist, können Sie die DIENSTE bis zum Ende der LAUFZEIT DER DIENSTE nutzen.

5.2 RÜCKERSTATTUNGEN

Wenn die DIENSTE vom ABONNENTEN vor Ablauf der LAUFZEIT DER DIENSTE gekündigt werden, erfolgt gemäß Artikel 5.1 oben, abgesehen von den Rücktrittsrechten für VERBRAUCHER in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen, keine Rückerstattung oder Erstattung von Zahlungen.

6. Voraussetzungen - Bedingungen für den ordnungsgemäßen Betrieb des GERÄTS und Haftungsbeschränkung - Territoriale Verfügbarkeit

6.1. Voraussetzungen

Der KUNDE kann die angebotenen DIENSTE unter folgenden Voraussetzungen nutzen:

- das Fahrzeug ist mit dem entsprechenden GERÄT ausgestattet

- der ABONNENT ist rechtlich befugt, diese ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN zu unterzeichnen;
- dem ANBIETER wird, soweit erforderlich, eine gültige Kredit-/Debitkartennummer mitgeteilt;
- gegebenenfalls ist es erforderlich, die MOBILE ANWENDUNG herunterzuladen

Der KUNDE erkennt durch diese ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN an, dass die DIENSTE zur Nutzung an Bord des FAHRZEUGS bereitgestellt werden und bestätigt, dass er über ausreichende technische Kenntnisse verfügt, um auf die DIENSTE zugreifen und sie nutzen zu können.

MIT DER UNTERZEICHNUNG DIESER AGB AKZEPTIERT DER KUNDE, DASS DIE GEOLOKALISIERUNGSDATEN DES FAHRZEUGS VERARBEITET UND BEI BEDARF AUF ELEKTRONISCHEM WEGE AN DAS BETRIEBSSYSTEM ÜBERMITTELT WERDEN, UM DIE DURCHFÜHRUNG DER DIENSTE GEMÄSS DEN BESTIMMUNGEN DES DATENSCHUTZHINWEISES ZU ERMÖGLICHEN.

6.1.1 Data Connectivity

Die Datenverbindung zwischen dem GERÄT und dem BETRIEBSSYSTEM erfolgt über eine im GERÄT eingelegte SIM-Karte.

Connectivity ist nur in den auf der WEBSITE angegebenen Ländern aktiv, sofern in der Servicebeschreibung nichts anderes festgelegt ist.

6.2 Bedingungen für den ordnungsgemäßen Betrieb des GERÄTS und Haftungsbeschränkung

Der KUNDE erkennt an, dass die ordnungsgemäße Installation und Inbetriebnahme des GERÄTS wesentliche Voraussetzungen für die Erbringung der DIENSTE ist. Die Installation und Inbetriebnahme des GERÄTS erfolgt durch den ANBIETER. Der KUNDE nimmt zur Kenntnis, dass das GERÄT kein Risiko für die Gesundheit oder die Sicherheit des FAHRZEUGS darstellt und dass er es in keiner Weise manipulieren darf.

Sämtliche Einbau-, Ausbau-, Austausch-, Reparatur- und Wartungstätigkeiten oder sonstige Eingriffe am GERÄT während der für das FAHRZEUG gewährten Garantiezeit müssen von einem vom Anbieter autorisierten Installateur durchgeführt werden, den der KUNDE über den Kundendienst des Anbieters kontaktieren kann.

In diesem Fall wird der KUNDE bei einer Fehlfunktion oder einem Ausfall des GERÄTS dafür sorgen, dass das FAHRZEUG zum Lieferzentrum gebracht wird, in dem das FAHRZEUG abgeholt wurde, oder zu einem anderen vom Anbieter autorisierten Zentrum.

Der KUNDE kann sich an den Kundendienst wenden, um weitere Informationen zu allen Eingriffen zu erhalten, die für das GERÄT erforderlich sein könnten.

Voraussetzung für die Erbringung der DIENSTE durch den ANBIETER ist, dass:

- das GPS-Netz korrekt arbeitet und verfügbar ist;
- das Mobilfunknetz und das Festnetz korrekt arbeiten und verfügbar sind;
- die jeweilige nationale und europäische Kartendatenbank aktuell ist. das Status-Update der Karten in der MOBILE ANWENDUNG und auf der WEBSITE verfügbar ist.

In folgenden Fällen:

- I. das Fehlen von Karten;
- II. unzureichende Reichweite des GPS-Signals und/oder des Mobilfunksignals (sofern verfügbar) und/oder Nichtverfügbarkeit des Netzwerks;
- III. das FAHRZEUG befindet sich in einem Gebiet ohne Netzabdeckung bzw. Netzverfügbarkeit;
- IV. das FAHRZEUG befindet sich in einem Land, in dem die DIENSTE nicht verfügbar sind; oder
- V. SERVICE-Unterbrechung infolge kurzfristiger Kapazitätsengpässe aufgrund von Spitzenbelastungen der DIENSTE oder Störungen im Bereich von Telekommunikationsanlagen Dritter, das Funktionieren der DIENSTE nicht garantiert wird, wofür der ANBIETER in keiner Weise haftbar gemacht werden kann.

Der KUNDE erkennt an, dass der ANBIETER das Recht hat, DIENSTE auch vorübergehend auszusetzen, um Wartungsarbeiten oder Verbesserungen am Netz oder am System vorzunehmen, oder im Falle einer Netzüberlastung oder aus Gründen der Sicherheit und der Einhaltung von Vorschriften, oder nach Anzeige wegen DIEBSTAHLs des FAHRZEUGS durch den KUNDEN oder auf Verlangen der zuständigen Behörden. Es gilt als vereinbart, dass der ANBIETER in den oben genannten Fällen der Einstellung oder Aussetzung keine Entschädigung oder Rückerstattung an den KUNDEN schuldet.

6.3. Territoriale Verfügbarkeit der DIENSTE

Der Kunde erkennt an, dass die DIENSTE ab sofort in den Ländern, die in der Liste auf der WEBSITE aufgeführt sind, verfügbar sind, vorbehaltlich der Bestimmungen dieser AGB. Der ANBIETER erbringt die DIENSTE nicht außerhalb dieser Länder und übernimmt daher in solchen Fällen keine Verantwortung gegenüber dem KUNDEN und/oder den Nutzern des FAHRZEUGS in Bezug auf die DIENSTE.

Alle Informationen zur Verfügbarkeit und Aktivierung der DIENSTE finden Sie auf der WEBSITE, sofern sie nicht bereits in der Beschreibung der Dienste aufgeführt sind.

7. ZUSTÄNDIGKEITEN DES ABONNENTEN

7.1 Allgemeine Zuständigkeiten

Jeder ABONNENT ist für seine Verbindung mit dem GERÄT rechtlich verantwortlich.

Der KUNDE verpflichtet sich, insbesondere folgende anwendbaren Vorschriften einzuhalten und zu wahren:

- Schutz personenbezogener Daten;
 - Vertraulichkeit der Korrespondenz und Verbot, die Internetkommunikation abzufangen.
- Mit der Nutzung der DIENSTE verpflichtet sich der ABONNENT weiterhin:
- die Rechte Dritter (z.B. geistige Eigentumsrechte, Urheberrechte, Markenrechte u.Ä.) nicht zu verletzen und niemanden zu diffamieren, zu belästigen, zu verfolgen oder zu bedrohen;
 - alle notwendigen Vorkehrungen für seine Geräte zu treffen, um die Übertragung von Viren oder anderen Programmen oder Codes, die möglicherweise gefährlich oder destruktiv sind, zu verhindern und zu vermeiden;
 - seinen Zugangscode und seine Passwörter streng vertraulich zu behandeln;
 - keine vorsätzlichen Handlungen vorzunehmen, die zur Verschleierung seiner wahren Identität führen;
 - Informationen, die einem anderen Kunden gehören, nicht zu ändern, zu modifizieren oder darauf zuzugreifen; oder
 - den normalen Betrieb des ANBIETER-Netzwerks oder der mit dem Netzwerk verbundenen Systeme nicht zu unterbrechen oder zu stören.

Der KUNDE erkennt an, dass er umfassend über die mangelnde Zuverlässigkeit des Internets informiert ist und sich bewusst ist, dass eine absolute Sicherheit bei Sendung und Empfang von Daten und der Netzwerkleistung nicht gewährleistet werden kann.

Der KUNDE erkennt an, dass er darüber informiert wurde, dass die Integrität, Authentifizierung und Vertraulichkeit der Informationen, Dateien oder Daten jeglicher Art, die im Internet für die Nutzung der DIENSTE ausgetauscht werden, nicht garantiert werden kann.

Der KUNDE hat jegliche betrügerische, missbräuchliche oder übermäßige Nutzung der DIENSTE zu unterlassen, wie z. B. eine vorsätzliche oder fahrlässige Überlastung der Server, die die Verfügbarkeit der Server oder des Netzwerks des ANBIETERS möglicherweise beeinträchtigen könnte.

Der KUNDE gilt als die alleinige Person, die für alle direkten oder indirekten Schäden materieller oder immaterieller Art verantwortlich ist, die Dritten durch die Nutzung der DIENSTE entstehen.

7.2. Aktualisierung des Kontos

Der ABONNENT erkennt an und akzeptiert, dass die korrekte Bereitstellung der DIENSTE der Registrierung eines persönlichen Kontos auf der WEBSITE und/oder der mobilen Anwendung sowie allen anderen unten aufgeführten Anforderungen nachrangig ist. Der ABONNENT verpflichtet sich, sein persönliches Konto und die damit verbundenen Daten auf dem neuesten Stand zu halten.

7.3. Passwort/Benutzername/Telefonkontakte

Der ABONNENT ist für den Schutz seines Passworts und seines Benutzernamens vollumfänglich verantwortlich. Jeder, der das Passwort und den Benutzernamen des ABONNENTEN kennt, kann auf die DIENSTE zugreifen, und weder der ANBIETER noch die SERVICE PROVIDER sind verantwortlich für die Verwendung des eigenen Passworts oder Benutzernamens des ABONNENTEN oder anderer Informationen durch den ABONNENTEN, die zur Identifizierung des Kontos verwendet werden könnten, um Dienste für das FAHRZEUG anzufordern. Gegebenenfalls muss der ABONNENT auf eigene Kosten und auf eigene Verantwortung und in jedem Fall unter Einhaltung der DATENSCHUTZGESETZE eine Telefonnummer angeben, um die Erbringung der DIENSTE zu ermöglichen.

Der ABONNENT verpflichtet sich, dem ANBIETER die erforderlichen Angaben gemäß Anhang I mitzuteilen und dem ANBIETER gegebenenfalls jede Änderung der Telefonnummer unverzüglich mitzuteilen. Der ABONNENT verpflichtet sich, den ANBIETER von jeglichem Schaden frei zu halten, der dem ANBIETER durch die Nichteinhaltung der in der Klausel 7.3 festgelegten Verpflichtungen durch den ABONNENTEN entsteht.

8. HAFTUNG DES ABONNENTEN

8.1. Allgemeine Grundsätze: Sachgemäße Nutzung des GERÄTS und der DIENSTE

Der KUNDE ist berechtigt, das GERÄT und die DIENSTE in gutem Glauben und unter Einhaltung der vorliegenden AGB sowie der geltenden Gesetze und Vorschriften zu nutzen, insbesondere der Gesetze in Bezug auf geistiges und gewerbliches Eigentum, IT, Dateiverwaltung und Schutz personenbezogener Daten. Der KUNDE:

- darf das GERÄT nicht zu kommerziellen Zwecken oder zum Verkauf von Produkten und/oder DIENSTEN nutzen;

- darf das GERÄT oder die DIENSTE nicht dazu nutzen, um anderen zu schaden oder zu einem Zweck, der gegen die öffentliche Ordnung oder die guten Sitten verstößt oder die Rechte Dritter verletzt;

- darf keine rechtsverletzenden Handlungen begehen oder das GERÄT ganz oder teilweise reproduzieren, herunterladen, darstellen, verändern oder einen „Roboter“ oder einen „Website“-Kopierer verwenden;

- darf nicht in das GERÄT eingreifen und/oder es manipulieren,

- darf nicht die Funktionsfähigkeit des GERÄTES beeinträchtigen oder verändern, oder darin enthaltene Daten unterschlagen oder ändern;

- darf weder den normalen Betrieb des GERÄTS stören noch Viren oder andere Technologien einführen, die der Anwendung oder den damit verbundenen DIENSTEN schaden.

Der KUNDE darf das GERÄT nicht manipulieren, beschädigen, entfernen und/oder dessen Funktionalität beeinträchtigen. Der KUNDE erkennt an, dass jede Manipulation oder Entfernung des GERÄTS die Durchführung der DIENSTE beeinträchtigt. Der ANBIETER übernimmt daher keine Verantwortung für die Nichterbringung der DIENSTE aufgrund von Manipulation oder Entfernung des GERÄTS.

Der ANBIETER behält sich das Recht vor, jeden unbefugten Zugriff oder jede Manipulation des GERÄTS als rechtswidrige Handlung zu verfolgen und den zuständigen Behörden zu melden.

Der KUNDE darf keine Handlungen begehen, die die IT-Sicherheit des ANBIETERS und des SERVICE PROVIDERS oder des KUNDEN /des NUTZERS selbst gefährden, und den ordnungsgemäßen Betrieb der WEBSITE nicht beeinträchtigen oder unterbrechen.

Der ANBIETER behält sich das Recht vor, die Nutzung des GERÄTS durch einen KUNDEN, der gegen diese AGB verstößt, auszusetzen und den zuständigen Behörden alle erforderlichen Informationen zu übermitteln.

Der KUNDE verpflichtet sich, die DIENSTE nicht für betrügerische, rechtswidrige oder missbräuchliche Zwecke zu nutzen oder nicht für Zwecke, die nicht im Einklang mit den Bestimmungen der vorliegenden AGB stehen. Der KUNDE verpflichtet sich, die DIENSTE nicht unsachgemäß oder in einer Weise zu nutzen, die den Geschäftsbetrieb, die Dienstleistungen, den Ruf, die Mitarbeiter oder die Einrichtungen des ANBIETERS oder der SERVICE PROVIDER schädigen. Der KUNDE erkennt daher an und erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass er für alle Forderungen, die Dritte gegenüber dem ANBIETER geltend machen, sowie für alle Aufwendungen haftet, die ganz oder teilweise aus einer solchen missbräuchlichen Verwendung oder aus seinem eigenen Handeln resultieren.

Der KUNDE erkennt daher an und erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass er die über die DIENSTE erhaltenen Inhalte nicht weiterverkaufen, kopieren, speichern, vervielfältigen, verändern, ausstellen, veröffentlichen, aufführen, übertragen, verbreiten oder davon abgeleitete Werke erstellen darf, und die über die DIENSTE erhaltenen Inhalte nicht für kommerzielle Zwecke nutzen darf. Einige über die DIENSTE erhaltene Informationen sind Eigentum des ANBIETERS, der SERVICE PROVIDER oder Dritter, die die DIENSTE über den ANBIETER oder anderweitig zur Verfügung stellen. Diese Informationen können durch Urheberrechte, Markenrechte, Patente oder andere Schutzrechte geschützt sein. Der KUNDE verpflichtet sich, die über die DIENSTE erhaltenen Inhalte nicht zu nutzen und/oder zu kopieren, es sei denn, der ANBIETER oder der SERVICE PROVIDER hat dies ausdrücklich genehmigt. Der KUNDE verpflichtet sich außerdem, dafür zu sorgen, dass die NUTZER diese Verpflichtungen einhalten.

In Bezug auf die Erbringung der DIENSTE verpflichtet sich der KUNDE, dem ANBIETER jede Änderung seiner Telefonnummern und/oder E-Mails und/oder Adressen unverzüglich mitzuteilen, wobei er den ANBIETER von allen nachteiligen Folgen zu befreien, die dem KUNDEN aus der Unterlassung dieser Mitteilung entstehen können.

Der KUNDE und jeder NUTZER muss erwachsen sein. Durch die Nutzung der SERVICES bestätigt er, dass er oder sie mündig ist und über alle notwendigen Mittel verfügt, um auf die DIENSTE zuzugreifen und sie zu nutzen.

Der KUNDE haftet in vollem Umfang für die Nutzung des GERÄTS, die damit verbundenen DIENSTE und die von ihm zur Verfügung gestellten Informationen.

8.2. Andere Nutzer oder Insassen des FAHRZEUGS

DER KUNDE IST DIE EINZIGE PARTEI, DIE FÜR DIE NUTZUNG DER DIENSTE IM FAHRZEUG VERANTWORTLICH IST, AUCH WENN ANDERE SIE

NUTZEN UND AUCH DANN, WENN DIES OHNE SEINE EINWILLIGUNG GESCHIEHT. DER KUNDE IST ALLEIN FÜR DIE ANGEFORDERTEN DIENSTE VERANTWORTLICH, UNABHÄNGIG DAVON, OB SIE VON IHM ODER ANDEREN PERSONEN, DIE DAS FAHRZEUG NUTZEN ODER ÜBER DAS FAHRZEUG AUF DIE DIENSTE ZUGREIFEN, ANGEFORDERT WERDEN. Der KUNDE verpflichtet sich daher, alle Nutzer und Insassen seines FAHRZEUGS über die DIENSTE und die Systemfunktionen und -beschränkungen sowie die Bedingungen dieser AGB einschließlich der beigefügten DATENSCHUTZERKLÄRUNG zu informieren.

Weder der SERVICE PROVIDER noch der ANBIETER können für die Art und Weise, wie das FAHRZEUG vom KUNDEN und/oder dem jeweiligen NUTZER genutzt wird, haftbar gemacht werden.

Nutzt der KUNDE und/oder der jeweilige NUTZER die DIENSTE zur Begehung einer Straftat oder für andere rechtswidrige Zwecke, so haftet der KUNDE für alle Schäden, die dem ANBIETER hierdurch entstehen.

8.3. Einhaltung der Straßenverkehrsvorschriften

Die Einhaltung der Straßenverkehrsvorschriften hat Priorität, und der ANBIETER haftet nicht für Verstöße, die bei der Nutzung des FAHRZEUGS begangen werden, einschließlich Verstößen gegen alle geltenden Vorschriften oder die Straßenverkehrsordnung.

9. DAUER, VERLÄNGERUNG UND ENDE DER DIENSTE

9.1.1 Dauer

Vorbehaltlich der nachstehenden Klausel 9.1.2 und 9.2 haben die DIENSTE die auf der Connectivity-WEBSITE angegebene LAUFZEIT, basierend auf den vom ABONNENTEN beim Kauf und Abonnement der DIENSTE gewählten Preis- und Laufzeitoptionen.

Für bestimmte auf der WEBSITE angegebene Marken, bei denen der Preis für die DIENSTLEISTUNGEN für eine anfängliche SERVICE-LAUFZEIT im Preis für das FAHRZEUG enthalten ist, wird die SERVICE-LAUFZEIT je nach Zeitpunkt, zu dem der ABONNENT ein Abonnement abschließt, anteilig verkürzt.

Je nach Angebot kann die LAUFZEIT DER DIENSTE von der für die Connected Navigation Services abweichen und eine zusätzliche Verlängerung gegen Aufpreis erforderlich machen. Der ABONNENT sollte sich auf der WEBSITE über weitere Einzelheiten informieren.

Die Verfügbarkeit der DIENSTE kann aufgrund möglicher zukünftiger technischer Entwicklungen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf: Smartphones, Betriebssysteme, Netzwerkverfügbarkeit, Veralterung der technischen Umgebung usw.) nicht dauerhaft garantiert werden. Daher funktionieren die DIENSTE nur so lange, wie die für die Erbringung der Dienste verwendeten Technologien gegenüber der marktüblichen Technologie nicht veraltet sind.

9.1.2 Verlängerung

Sofern nicht (i) der ANBIETER die DIENSTE oder die betreffenden Connected Navigation Services aus irgendeinem Grund gekündigt hat oder deren automatische Beendigung oder Ablauf eingetreten ist oder (ii) der ABONNENT vom VERTRAG gemäß Klausel 5.1 zurücktritt oder vom Vertrag für die betreffenden Connected Navigation Services zurücktritt oder (iii) der ABONNENT die DIENSTE vor Ablauf jeder SERVICE-LAUFZEIT kündigt oder beendet oder (iv) deren automatische Löschung oder Ablauf eingetreten ist:

- im Falle von zahlungspflichtigen DIENSTEN, werden diese automatische für eine weitere SERVICE-LAUFZEIT VERLÄNGERT; ODER

- im Falle von DIENSTEN, bei denen der Preis für die anfängliche SERVICE-LAUFZEIT im Preis für das FAHRZEUG enthalten ist, können diese vom ABONNENTEN gegen Zahlung eines zusätzlichen Preises um eine weitere SERVICE-LAUFZEIT verlängert werden. Dauer und Preis sind auf der WEBSITE angegeben.

Um dies zu tun, muss der ABONNENT möglicherweise den DIENST erneut abonnieren.

Um Missverständnisse zu vermeiden, muss der ABONNENT für die Verlängerung der DIENSTE seinen Vertrag für die Connected Navigation Services erneuern, was mit einem zusätzlichen Preis verbunden ist und eine andere Dauer haben kann.

Der ABONNENT muss für die gesamte LAUFZEIT DER DIENSTE eine gültige Zahlungsmethode angeben. Er kann diese jederzeit in seinem persönlichen Bereich ändern.

Wenn keine gültige Zahlungsmethode angegeben wird, können die Dienste nicht verlängert werden und werden sie deaktiviert, sobald sie natürlicherweise ablaufen.

Falls zutreffend, kann der ABONNENT die automatische Erneuerung jederzeit deaktivieren, indem er auf seinen persönlichen Bereich im Bereich Connectivity der WEBSITE zugreift.

Bei einer Deaktivierung der automatischen Verlängerung des DIENSTES kann der ABONNENT die Funktionen bis zum Ablauf der LAUFZEIT DER DIENSTE weiter nutzen.

Bei einer Deaktivierung der Dienste vor Ablauf der entsprechenden SERVICE-LAUFZEIT kann der ABONNENT diese jederzeit vor ihrem ursprünglichen Ablaufdatum ohne zusätzliche Kosten wieder aktivieren, vorausgesetzt, dass dieser Vertrag über die Connected Navigation Services noch aktiv ist.

Wenn die LAUFZEIT der Dienste abgelaufen ist oder nach dem in Artikel 9.5 beschriebenen Verfahren wieder aktiviert werden soll, muss der ABONNENT den Dienst und die Connected Navigation Services erneut erwerben und die vorliegenden ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN erneut unterzeichnen.

Im Falle einer automatischen Verlängerung gelten die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die gesamte Dauer des verlängerten DIENSTES, sofern in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht anders angegeben.

Nach Ablauf der jeweiligen SERVICE-LAUFZEIT ohne Verlängerung gelten die vorliegenden ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN als automatisch gekündigt, ohne dass es einer entsprechenden Mitteilung seitens des ABONNENTEN oder des ANBIETERS bedarf.

Die Verlängerung der ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN gilt für die vom ABONNENTEN gewählte LAUFZEIT DER DIENSTE unter den verfügbaren Optionen und auf der Grundlage der Tarife und gemäß den auf der WEBSITE veröffentlichten Verfahren.

Diese ALLGEMEINEN DIENSTLEISTUNGSBEDINGUNGEN können bei der Verlängerung abgeändert werden und die Kunden werden gebeten, die neue Version zu akzeptieren.

Der ANBIETER kann auch die zur Verlängerung angebotenen Pakete ändern. In diesem Fall kann der ABONNENT aufgefordert werden, das neue Paket zu abonnieren und die neuen Nutzungs- und Verkaufsbedingungen zu akzeptieren, wenn er die DIENSTE mit der Verlängerung weiterhin nutzen möchte.

9.2 Automatische Beendigung und Rücktritt des ANBIETERS

Die Dienste enden automatisch, wenn das (die) für ihre Bereitstellung verwendete(n) Kommunikationsnetz(e) aufgrund einer von den Telekommunikationsanbietern beschlossenen Abschaltung des 2G- und/oder 3G- und/oder 4G-Netzes nicht mehr verfügbar ist (sind) oder stark ausgelastet ist (sind). Bitte besuchen Sie die WEBSITE und wenden Sie sich an den Kundendienst, um

zu erfahren, ob Ihr FAHRZEUGMODELL von einer solchen Netzwerkschaltung betroffen ist.

Die Kündigung wird mindestens 30 Tage vor Laufzeitende des Dienstes auf den Marken-Websites bereitgestellt.

Die Dienste enden automatisch, wenn das Fahrzeug verschrottet/vernichtet wird, oder wenn der Kunde nach einem Diebstahl des Fahrzeugs von seiner Versicherung entschädigt wird. Bei Verschrottung/Vernichtung/Diebstahl des Fahrzeugs hat der Kunde den ANBIETER unverzüglich über ein solches Ereignis gemäß Absatz 9.3 unten zu informieren und dem ANBIETER die Belege (Kopie der Verschrottungs-/Vernichtungsbescheinigung oder Entschädigung der Versicherungsgesellschaft) vorzulegen.

Da der DIENST ein aktives Abonnement der Connected Navigation Services voraussetzt, enden die DIENSTLEISTUNGEN automatisch, wenn (i) der ANBIETER die betreffenden Connected Navigation Services aus welchem Grund auch immer gekündigt hat oder deren automatische Beendigung oder Ablauf eingetreten ist, oder (ii) der ABONNENT von seinem Vertrag für die betreffenden Connected Navigation Services gemäß den anwendbaren Verbraucherschutzgesetzen über das Widerrufsrecht zurücktritt, oder (iii) der ABONNENT die betreffenden Connected Navigation Services kündigt oder löscht. In solchen Fällen schuldet der ANBIETER dem KUNDEN keine Entschädigung oder Rückerstattung.

Der ANBIETER behält sich das Recht vor, die DIENSTE einzustellen und damit diese AGB ganz oder teilweise zu kündigen, wenn die für die Erbringung der betreffenden DIENSTE eingesetzte Technologie verglichen mit der marktüblichen Technologie veraltet ist. Der ANBIETER wird den KUNDEN unter Einhaltung einer angemessenen Frist in Übereinstimmung mit dem geltenden Recht informieren.

9.3 Kündigungsrecht des ANBIETERS

Der ANBIETER hat das Recht, die DIENSTE mit sofortiger Wirkung zu kündigen, wenn der KUNDE gegen diese AGB verstößt oder die DIENSTE für rechtswidrige oder missbräuchliche Zwecke nutzt. Die missbräuchliche Verwendung umfasst unter anderem die in Bedingung 8 genannten Manipulationen des GERÄTS und/oder das Entfernen des GERÄTS aus dem FAHRZEUG ohne die Genehmigung des ANBIETERS.

Der ANBIETER schuldet dem KUNDEN in den in diesem Artikel 9.3 genannten Kündigungsfällen keine Entschädigung oder Rückerstattung.

9.4 Kündigungsrechte des ABONNENTEN

Der ABONNENT kann seinen Willen, die DIENSTE nach Ablauf der SERVICE-LAUFZEIT nicht zu verlängern, jederzeit zum Ausdruck bringen, indem er (i) die Kreditkartennummer löscht oder (ii) die automatische Verlängerung deaktiviert, indem er auf seinen persönlichen Bereich im Bereich Connectivity der WEBSITE zugreift. Wenn Sie zu einem Zeitpunkt kündigen, an dem die SERVICE-LAUFZEIT noch nicht abgelaufen ist, können Sie die DIENSTE bis zum Ende der SERVICE-LAUFZEIT weiter nutzen. 30 Tage vor Ablauf der SERVICE-LAUFZEIT wird der KUNDE über den Ablauf dieser Frist informiert.

Außerdem kann der ABONNENT den DIENST mit sofortiger Wirkung kündigen, indem er den Kundendienst/das Kontaktzentrum des ANBIETERS benachrichtigt.

Der ANBIETER schuldet dem KUNDEN in den in diesem Artikel 9.4 genannten Kündigungsfällen keine Entschädigung oder Rückerstattung.

9.5 Verkauf des FAHRZEUGS oder Verlust des FAHRZEUGS – Mitteilung an den ANBIETER und Kündigung des KUNDEN

Wenn der KUNDE beschließt, das Fahrzeug zu verkaufen, die Miete/das Leasing des FAHRZEUGS zu

beenden oder im Falle des Diebstahls oder der Verschrottung/Vernichtung des FAHRZEUGS, muss der KUNDE:

- den ANBIETER entweder über die ANWENDUNG/die WEBSITE/durch Kontaktaufnahme mit dem ASSISTENZ-NETZWERK DES ANBIETERS und/oder dem Kundendienst/das Contact Centre des ANBIETERS unverzüglich davon in Kenntnis setzen;
- die DIENSTE entweder über die ANWENDUNG/die WEBSITE durch Kontaktaufnahme mit dem ASSISTENZ-NETZWERK DES ANBIETERS und/oder dem Kundendienst/dem Contact Centre des ANBIETERS unverzüglich beenden, und
- sicherstellen, dass sein Konto nicht mehr mit dem FAHRZEUG verknüpft ist, indem er sich an das ASSISTENZ-NETZWERK DES ANBIETERS und/oder den Kundendienst/das Contact Centre des ANBIETERS wendet.

Bei Verkauf oder Übertragung des FAHRZEUGS - aus welchem Grund auch immer - an einen Dritten, muss der KUNDE:

- sicherstellen, dass alle im FAHRZEUG gespeicherten personenbezogenen Daten gelöscht werden, und
- den neuen Besitzer oder Halter des FAHRZEUGS ausdrücklich über das Vorhandensein der oben genannten DIENSTE in Kenntnis setzen.

Der ANBIETER schuldet dem KUNDEN in den in diesem Artikel 9.5 genannten Kündigungsfällen keine Entschädigung oder Rückerstattung.

Wenn der Preis für die DIENSTE im Preis für das FAHRZEUG für eine anfängliche SERVICE-LAUFZEIT enthalten ist, kann ein neuer Eigentümer die DIENSTE für den Rest der anfänglichen SERVICE-LAUFZEIT in Anspruch nehmen. Dieser neue Eigentümer muss möglicherweise die DIENSTE im eigenen Namen abonnieren.

Andernfalls kann der neue Eigentümer des Fahrzeugs die DIENSTE mit einem neuen kostenpflichtigen Abonnement mit den vorliegenden ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN nutzen und die Dauer der DIENSTE unter den vom ANBIETER vorgeschlagenen SERVICE-LAUFZEITEN auswählen.

Sollte der KUNDE das FAHRZEUG verkaufen, ohne den neuen Besitzer vorher informiert zu haben: (i) ist der ANBIETER in keiner Weise für die weitere Erfassung der Daten verantwortlich, da er in gutem Glauben davon ausgeht, dass diese dem KUNDEN gehören, und (ii) bleibt der KUNDE gemäß diesen AGB für die ordnungsgemäße oder unsachgemäße Nutzung der DIENSTE durch den neuen Besitzer verantwortlich.

Es gilt weiterhin als vereinbart, dass (i) der ANBIETER nicht für Schäden verantwortlich ist, die sich aus Verstößen im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben, wenn er nicht über die oben genannten Umstände informiert wurde, und (ii) der KUNDE nach dem Verkauf des Fahrzeugs an Dritte und/oder nach Beendigung der Vermietung des Fahrzeugs keinen Zugriff auf die das Fahrzeug betreffenden Daten hat und diese nicht verwendet.

10. BESONDERE INFORMATIONEN EINSCHRÄNKUNGEN DES DIENSTES UND DES SYSTEMS

10.1. Eigentum an Technologie

Der ANBIETER und sein jeweiliger SERVICE PROVIDER, soweit sie haftbar sind, sind und bleiben jederzeit Eigentümer aller Rechte, Titel und Interessen in Bezug auf (i) Hardware, Software oder damit verbundene Technologie, die zusammen oder in Verbindung mit den DIENSTEN verwendet wird, und (ii) jegliches geistiges oder sonstiges Eigentumsrecht, einschließlich und ohne Einschränkung aller Patente, Urheberrechte, Markenrechte und Geschäftsgeheimnisse, die darin enthalten sind. Der KUNDE erkennt an, dass es verboten ist und erklärt sich damit einverstanden, keine Technologie oder Daten oder Inhalte zu kopieren, zu dekompileieren, zu dekomponieren, zurückzuentwickeln (reverse engineering), davon abgeleitete Werke zu

erstellen oder zu manipulieren, die in den Geräten gespeichert oder integriert sind, die für den Empfang oder den Betrieb der DIENSTE verwendet werden (zusammenfassend die „Gerätetechnologie“) oder diese Geräte in anderer Weise zu verändern oder zu manipulieren. Der KUNDE verpflichtet sich ferner, kein Material hochzuladen, zu veröffentlichen, zu übertragen oder anderweitig zur Verfügung zu stellen, das Software-Viren oder andere Codes, Dateien oder Computerprogramme enthält, die dazu bestimmt sind, die Funktionen der DIENSTE zu beeinträchtigen, zu deaktivieren oder einzuschränken. Sämtliche im FAHRZEUG vorhandene Software ist nur für den Gebrauch zusammen mit den jeweiligen DIENSTEN lizenziert. Sämtliche Daten und/oder Inhalte der DIENSTE sind urheberrechtlich und durch andere Gesetze über geistiges Eigentum geschützt, dem ANBIETER und seinen SERVICE PROVIDERN stehen sämtliche diesbezüglichen gewerblichen Schutzrechte zu. Der KUNDE hat das Recht, die „Gerätetechnologie“ nur für den persönlichen, nicht-professionellen, nicht-kommerziellen Gebrauch und in Verbindung mit den jeweiligen DIENSTEN zu nutzen.

11. GARANTIE UND HAFTUNG DES ANBIETERS

11.1 Garantie

Immer vorausgesetzt, dass der KUNDE seinen Verpflichtungen aus diesen AGB nachkommt, und mit Ausnahme der in den Artikeln 6, 8 und 13.1 genannten Umstände, gilt Folgendes:

(i) Die vom geltenden Recht auf das FAHRZEUG gewährte Garantie und/oder die Garantie des Hardware-Herstellers (falls zutreffend) schließt das werkseitig im FAHRZEUG eingebaute GERÄT ein. Wenn der KUNDE ein VERBRAUCHER ist, unterliegen die DIENSTE der gesetzlichen Garantie, einschließlich der Garantie, dass der ANBIETER für jede Vertragswidrigkeit der DIENSTE haftet, die innerhalb der LAUFZEIT DER DIENSTE gemäß diesen ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN auftritt oder offensichtlich wird. Im Falle einer Vertragswidrigkeit hat der KUNDE Anspruch auf die Abhilfemaßnahmen, die nach dem geltenden Recht für den Verkauf von Waren mit digitalen Inhalten und Diensten vorgesehen sind;

(ii) Der ANBIETER unternimmt angemessene Anstrengungen, um die Verfügbarkeit der DIENSTE sicherzustellen.

Der KUNDE sollte jedoch die folgenden Einschränkungen beachten:

Der ANBIETER garantiert nicht, dass die DIENSTE unterbrechungsfrei bereitgestellt oder fehlerfrei betrieben werden. Darüber hinaus gibt es aufgrund der Art der betreffenden neuen Technologie weitere Einschränkungen der Haftung des ANBIETERS, die in Anhang 1 aufgeführt sind

Wenn der KUNDE das vom ANBIETER bereitgestellte und zur Aufrechterhaltung der Konformität der DIENSTE erforderliche Update nicht abgeschlossen hat, haftet der ANBIETER nicht für Konformitätsmängel der DIENSTE, die innerhalb des Zeitraums, in dem der SERVICE gemäß diesen AGB erbracht werden soll, auftreten oder offensichtlich werden.

Ungeachtet der vorstehenden Garantien kann die Verfügbarkeit der DIENSTE, mit Ausnahme der gesetzlich vorgeschriebenen DIENSTE, aufgrund möglicher zukünftiger technischer Entwicklungen (einschließlich aber nicht beschränkt auf: Smartphones, Betriebssysteme, Netzwerkverfügbarkeit, Veralterung der technischen Umgebung ...) nicht dauerhaft garantiert werden. Daher funktionieren die DIENSTE nur so lange, wie die für die Erbringung der Dienste verwendeten Technologien gegenüber der marktüblichen Technologie nicht veraltet sind.

11,2. HAFTUNG

Keine der Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen schließt die Haftung einer der Parteien für Tod oder Körperverletzung aus, die durch ihre Fahrlässigkeit oder die Fahrlässigkeit ihrer Mitarbeiter oder Beauftragten verursacht wurde, oder schließt die Haftung für arglistige Täuschung aus.

11.2.1 Haftung gegenüber VERBRAUCHERN

Wenn der KUNDE ein VERBRAUCHER ist und der ANBIETER diese AGB nicht einhält, haftet der ANBIETER für Verluste oder Schäden, die der KUNDE erleidet und die eine vorhersehbare Folge seiner Verletzung der AGB oder der Fahrlässigkeit des ANBIETERS sind. Der ANBIETER haftet jedoch nicht für nicht vorhersehbare Verluste oder Schäden. Ein Verlust oder Schaden ist vorhersehbar, wenn sie eine offensichtliche Folge des Verstoßes des ANBIETERS war oder wenn er vom KUNDEN und vom ANBIETER zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses unter diesen AGB in Erwägung gezogen wurde. Folglich haftet der ANBIETER dem KUNDEN gegenüber nicht für entgangenen Gewinn, Geschäftsverlust, Betriebsunterbrechung, Folgeschäden, indirekte Schäden oder Verlust von Geschäftsmöglichkeiten.

Der ANBIETER erbringt die DIENSTE nur für den häuslichen und privaten Gebrauch. Der KUNDE verpflichtet sich, die Dienste nicht für kommerzielle, geschäftliche oder Wiederverkaufszwecke zu nutzen, und der ANBIETER haftet dem KUNDEN gegenüber nicht für entgangenen Gewinn, Geschäftsverlust, Betriebsunterbrechung oder Verlust von Geschäftsmöglichkeiten. Sie sind daher nur für allgemeine Orientierungs- und Informationszwecke gedacht und nicht für formale Aufzeichnungs- oder Protokollierungszwecke, da immer das Risiko eines Datenverlusts oder einer Datenbeschädigung besteht, sodass der ANBIETER keine Gewähr dafür bietet, dass die Daten, die Sie mit den Diensten aufzeichnen, jederzeit verfügbar sind.

11.2.2 Haftung des ANBIETERS gegenüber allen KUNDEN

Unbeschadet des Vorstehenden haftet der ANBIETER in keiner Weise und unter keinen Umständen für jegliche Art von Verlusten oder Schäden, einschließlich derjenigen, die dem KUNDEN im Falle von DIEBSTAHL, RAUB und/oder einer Beschädigung des FAHRZEUGS und/oder der an Bord des FAHRZEUGS befindlichen Personen und/oder Materialien entstehen, Verantwortlichkeiten, Ansprüche und Ausgaben (einschließlich aber nicht beschränkt auf Rechtskosten, Verteidigungskosten und Kündigung), direkt, indirekt oder als Folge, die sich aus der Erbringung oder Nutzung der DIENSTE ergeben oder damit in Zusammenhang stehen, unabhängig von der Ursache, die sich aus dem Vertrag, der Rechtswidrigkeit (einschließlich Fahrlässigkeit), den Vorschriften oder anderweitig ergeben. Der ANBIETER haftet nicht für jegliche Art von Verlusten oder Schäden (auch nicht, wenn sie vorhersehbar sind), die sich aus der Nutzung (einschließlich aber nicht beschränkt auf Verluste oder Schäden, die durch Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung entstehen), oder der Unmöglichkeit der Nutzung der DIENSTE oder der Nutzung oder Abhängigkeit von den DIENSTEN ergeben oder damit zusammenhängen.

Wenn der KUNDE kein VERBRAUCHER ist, haftet der ANBIETER nicht für:

- die Qualität der DIENSTE, da die DIENSTE ohne Mängelgewähr zur Verfügung gestellt werden;
- Störungen bei der Nutzung der WEBSITE;
- vorübergehende oder dauerhafte und vollständige oder teilweise Nichtverfügbarkeit der WEBSITE;
- Schwierigkeiten in Bezug auf die Reaktionszeit und im Allgemeinen jede Nichterfüllung;
- jede Unmöglichkeit, die WEBSITE zu nutzen;
- Verletzungen der Informationssicherheit, die zu Schäden an der Ausstattung/den Geräten des KUNDEN und den Daten führen können, wenn vom Gesetzgeber nicht anders geregelt;
- jede Verletzung der Rechte des KUNDEN im Allgemeinen.

Unter keinen Umständen haftet der ANBIETER für Unterbrechungen oder Einschränkungen der DIENSTE aus folgenden Gründen:

- gesetzliche Verfügungen oder überwachte Rechts- und/oder Verwaltungsmaßnahmen;
- Verfügungen, die von den zuständigen Behörden erlassen wurden.

Wenn der KUNDE kein VERBRAUCHER ist, haftet der ANBIETER dem KUNDEN gegenüber nicht für vertragliche Verpflichtungen, unerlaubte Handlungen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Fahrlässigkeit) und/oder Verletzung gesetzlicher Pflichten für Verluste oder Schäden, die der KUNDE aufgrund von Handlungen, Unterlassungen, Versäumnissen oder Fehlern (einschließlich Fahrlässigkeit) bei der Erbringung der DIENSTE durch den ANBIETER oder seinen Service Providern erleidet, in einer Höhe, die den vom KUNDEN für die Dienste bezahlten Gesamtpreis übersteigt.

11,3. Internetsicherheit

Der ANBIETER unternimmt alle möglichen Anstrengungen, um die Sicherheit der DIENSTE unter Berücksichtigung der Komplexität des Internets zu gewährleisten. Der ANBIETER kann jedoch keine absolute Sicherheit garantieren.

Der ABONNENT akzeptiert die Eigenschaften und Beschränkungen des Internets.

Der ABONNENT bestätigt, sich der Eigenart des Internets und insbesondere der technischen Merkmale und Reaktionszeiten, die für die Abfrage, Prüfung oder Übermittlung von Daten erforderlich sind, bewusst zu sein.

Der ABONNENT ist verpflichtet, den ANBIETER über Mängel und Probleme im Zusammenhang mit den DIENSTEN zu informieren.

Der ABONNENT ist sich bewusst, dass der Datenfluss im Internet nicht unbedingt geschützt ist, insbesondere im Hinblick auf einen möglichen Missbrauch.

Der ABONNENT verpflichtet sich, alle angemessenen Maßnahmen zu ergreifen, um seine eigenen Inhalte, Daten und/oder Software vor der Verseuchung durch mögliche Viren, die im Internet zirkulieren, zu schützen.

12. UPDATES DER DIENSTE.

Der KUNDE wird über Updates, einschließlich Sicherheitsupdates, informiert und mit diesen versorgt, die erforderlich sind, um die Konformität des GERÄTS aufrechtzuerhalten.

Wo anwendbar, ist der ANBIETER berechtigt, die in Anhang I beschriebene „Over the Air“-Technologie zu verwenden, um gegebenenfalls aus der Ferne auf das GERÄT zuzugreifen und es mit Updates zu versorgen.

Der KUNDE akzeptiert und erkennt an, dass dem KUNDEN in allen anderen Fällen „Over the Air“-Updates mittels einer auf dem Display des Radiogeräts angezeigten Informationsmeldung mitgeteilt werden.

Das Update wird vorgesehen, wenn das FAHRZEUG ausgeschaltet ist. Wenn der KUNDE das FAHRZEUG während des Updates oder der Installation nutzen muss, kann das FAHRZEUG eingeschaltet werden, aber die DIENSTE sind möglicherweise vorübergehend nicht verfügbar. Für solche Updates hat der KUNDE je nach MARKE (Fiat, Fiat Professional, Alfa Romeo, Lancia, Jeep und Abarth) die Möglichkeit, das Update über einen bestimmten Zeitraum zu verschieben, bis zu einer maximalen Anzahl von Verweisen, bei deren Überschreitung die Installation automatisch gestartet wird.

Der ANBIETER empfiehlt dem KUNDEN, die Updates herunterzuladen, sobald sie verfügbar sind. Wenn der KUNDE das vom ANBIETER bereitgestellte und zur Aufrechterhaltung der Konformität der DIENSTE erforderliche Update nicht durchgeführt hat, haftet der ANBIETER nicht für Konformitätsmängel der DIENSTE, die innerhalb der LAUFZEIT DER DIENSTE auftreten oder offensichtlich werden.

Der KUNDE akzeptiert und erkennt an, dass „Over the Air“-Technologie auch vom ANBIETER verwendet wird, um folgende Aktivitäten durchzuführen, ohne dass vom KUNDEN weitere Maßnahmen erforderlich sind:

- Updates, die für die Einhaltung von Gesetzen, Vorschriften oder Cybersicherheit notwendig sind
- Installation von Updates im Falle einer Fehlerbehebung;
- Updates, die bei einem Austausch des Netzwerk-Service-Providers erforderlich sind;
- Installationen, die erforderlich sind, um einen zuvor vom KUNDEN aktivierten neuen Dienst zur Verfügung zu stellen;
- Installationen neuer Funktionen und Upgrades bestehender Funktionen.

In diesem Fall wird das Update oder die Installation vorgesehen, wenn das FAHRZEUG ausgeschaltet ist. Wenn der KUNDE das FAHRZEUG während des Updates oder der Installation nutzen muss, kann das FAHRZEUG eingeschaltet werden, aber die DIENSTE sind vorübergehend nicht verfügbar, bis das Update oder die Installation abgeschlossen wurden.

13. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

13.1. Höhere Gewalt

Im Falle eines Ereignisses höherer Gewalt werden die in diesen AGB aufgeführten Dienste zunächst ausgesetzt. Wenn ein Ereignis höherer Gewalt länger als dreißig (30) Tage andauert, werden diese AGB automatisch aufgehoben, sofern die Parteien nichts anderes vereinbart haben. Zwischen den Parteien wird ausdrücklich vereinbart, dass unter höherer Gewalt oder unvorhergesehenen Ereignissen neben den üblicherweise auf Gerichtsentscheidungen zurückzuführenden Ereignissen, unter anderem folgende Ereignisse zu verstehen sind: Generalstreiks, Aussperrungen, Epidemien, Ausfälle von Telekommunikationsnetzen, Erdbeben, Brände, Stürme, Überschwemmungen, Wasserschäden, behördliche Beschränkungen, rechtliche oder

gesetzliche Änderungen, die die Erbringung der DIENSTE verhindern. Wenn eine der Parteien durch ein Ereignis höherer Gewalt an der Erfüllung einer ihrer Verpflichtungen aus diesen AGB gehindert wird oder in Verzug gerät, wird die betreffende Partei die andere Partei unverzüglich benachrichtigen.

13.2. Nichtverzicht

Das Versäumnis des ANBIETERS, ein Recht aus diesen AGB auszuüben oder durchzusetzen, gilt nicht als Verzicht auf dieses Recht und kann auch nicht dazu dienen, die Ausübung oder Durchsetzung dieses Rechts zu einem späteren Zeitpunkt zu behindern. Nichts in diesen AGB ist als Partnerschaft, Franchise, Joint Venture oder Agenturbeziehung zu verstehen.

13.3. Unabhängigkeit der Parteien

Keine der Parteien ist befugt, im Namen und/oder im Auftrag der anderen Partei eine Verpflichtung einzugehen oder zu begründen. Darüber hinaus bleibt jede Partei allein für ihre Handlungen, Erklärungen, Verpflichtungen, DIENSTE, Produkte und Mitarbeiter verantwortlich.

13.4. Salvatorische Klausel

Wenn eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB für ungültig erklärt oder durch ein Gesetz, eine Verordnung oder eine ergangene rechtskräftige Entscheidung *res judicata* von einem zuständigen Gericht für ungültig erklärt werden, bleiben die übrigen Bestimmungen in vollem Umfang in Kraft. Die Parteien verpflichten sich, eine solche unwirksame, rechtswidrige oder undurchführbare Bestimmung durch eine neue zu ersetzen, die dem Zweck der unwirksamen Bestimmung am ehesten entspricht.

13.5. Treu und Glauben

Die Parteien erklären, dass die in diesen AGB aufgeführten Verpflichtungen nach Treu und Glauben eingegangen wurden.

13.6. Vollständigkeit des Vertrages

Diese AGB ersetzen alle früheren Vereinbarungen, Absprachen und Regelungen zwischen den Parteien und bilden die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien über den Gegenstand dieser AGB. Soweit anwendbar, bleiben die Verpflichtungen der Parteien aus einer bereits bestehenden Geheimhaltungsvereinbarung in vollem Umfang in Kraft, sofern diese nicht im Widerspruch zueinander stehen. Die Parteien bestätigen, dass sie diese AGB nicht auf der Grundlage von Zusicherungen abgeschlossen haben, die nicht ausdrücklich in diese AGB aufgenommen worden sind.

13.7. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Die vorliegenden AGB sowie alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesen ergeben, unterliegen dem österreichischen Recht. Der KUNDE und der ANBIETER akzeptieren, dass Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB oder aus der NUTZUNG der DIENSTE durch den KUNDEN ergeben, der Zuständigkeit der Gerichte von Österreich unterliegen, ausgenommen in den Fällen, in denen die ausschließliche Gerichtsbarkeit des Wohnsitzes des KUNDEN für die Bestimmung des Gerichtsstandes bei Streitigkeiten zwischen Gewerbetreibenden und VERBRAUCHERN gesetzlich vorgesehen ist.



Anhang I - Generative AI Connected Voice Command: Beschreibung

Anbieter: Stellantis Automobiles SAS
Marken: DS Automobiles, Peugeot, Opel, Vauxhall, Citroën.

Die Verfügbarkeit hängt von den Marken, Fahrzeugmodellen und Ländern ab. Siehe WEBSITE für weitere Details. Diese Funktion setzt ein aktives Abonnement für Connected Navigation Service und die in Abschnitt 1 unten erwähnte Connected Voice Command voraus, um aktiv zu sein. Der DIENST wird auf dem FAHRZEUG „Over the Air“ aktiviert.

Aufgrund der Natur der neuen und sich weiterentwickelnden Technologie, die hinter den DIENSTEN steht, wird dem KUNDEN und den NUTZERN empfohlen, keine persönlichen/privaten Informationen preiszugeben, wenn sie Sprachbefehle geben oder Fragen stellen.

Jeder Nutzer muss das Mindestalter haben, um der Nutzung des Dienstes zuzustimmen

1 Beschreibung der Funktionen

Connected Voice Command umfasst die folgenden Funktionen, sofern diese Informationen von „Voice Command-Herausgeber“, d. h. entweder SOUNDHOUND INC., einem US-amerikanischen Unternehmen mit Hauptsitz in 5400 Betsy Ross Drive, Santa Clara, CA 95054 USA oder von Cerence GmbH, Jülicher Str. 376, 52070 Aachen, Germany oder von Dritten, die vom Herausgeber des Voice Command Service benannt oder beauftragt wurden, erfasst werden. Die folgenden Merkmale sind ebenfalls abhängig von der Verfügbarkeit in den betreffenden Gebieten wie auf der WEBSITE beschrieben

- Connected Voice Command erweitert das Infotainment System um die Sprachmodalität (zusätzlich zu den Interaktionen mit dem Touchscreen und den physischen Tasten).
- NLU (Natural Language Understanding) ermöglicht natürlichere Sprachinteraktionen.
- Connected Voice Command ermöglicht dem Kunden die Interaktion mit den Infotainment-Funktionen wie Radio/Medien, Telefon und Navigation oder die Interaktion mit den Bedienelementen des Fahrzeugs wie Klimaanlage und Sitzheizung.
- Kunden können auch vernetzte Informationen wie Wettervorhersagen abrufen. Zusätzliche vernetzte Funktionen können im laufenden Betrieb des Fahrzeugs bereitgestellt werden, sobald sie verfügbar sind, um das Kundenerlebnis zu bereichern.
- Eine generative künstliche Intelligenz für Generative Connected Voice Command ermöglicht es dem Kunden, Informationen über beliebige Bereiche zu erhalten, alles Mögliche zu lernen (z.B. Geschichte, Geographie, Wissenschaft, Literatur, Reisen ...) und Inhalte zu generieren (Geschichten, Gedichte, Briefe ...). Hierfür kombiniert der Herausgeber des Voice Command Service seine eigene Plattform für künstliche Intelligenz mit dem LLM (Large Language Model) eines Drittanbieters wie Open AI mit der ChatGPT-Lösung.

Ausführliche Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung oder im Handbuch

Bereitstellen des Dienstes Generative Connected Voice Command

- Um auf diesen Service zuzugreifen und ihn zu aktivieren, muss der Kunde der Erhebung und Verarbeitung von Datenangaben zu Sprachdaten und Geolokalisierung zustimmen, und zwar nach demselben Verfahren, das für den Zugriff auf den Connected Navigation Service erforderlich ist. Weitere Einzelheiten finden Sie in der Betriebsanleitung oder im Handbuch, das auch auf dem zentralen Bildschirm des Infotainmentsystems im Fahrzeug oder im Brand Connect Store/WEBSITE zugänglich ist. Informationen zur Offenlegung von Daten finden Sie auch in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den jeweiligen abonnierten Connected Navigation Service.
- Um die Aktivierung der Funktion Generative AI Connected zu ermöglichen, muss der KUNDE möglicherweise auch den im beigefügten Anhang I.B. beschriebenen Pairing-Prozess durchführen.
- Nach der Aktivierung wird die Generative AI Connected Voice Command-Funktion entweder durch Drücken der Connected Voice Command-Taste am Lenkrad, auf dem Touchscreen des Navigationsgeräts im Fahrzeug oder durch den Nutzer mit dem für jede Marke spezifischen „Weckwort“ ausgelöst (wie im Benutzerhandbuch angegeben).
- Der Software-Algorithmus des „Weckworts“ hört zu und zeichnet drei Sekunden lang eine Schleife auf (oder eine andere Zeitspanne, die in der Fahrzeugdokumentation von Zeit zu Zeit festgelegt wird). Diese Daten werden im System des Fahrzeugs aufbewahrt, aber nicht in der Cloud gespeichert.
- Sobald das „Weckwort“ gesprochen wird und der Nutzer der Weitergabe von Daten (Geolokalisierungs- und Sprachdaten) zugestimmt hat, wacht das System auf und sendet Informationen über die Anfrage des Nutzers. Diese Daten werden ausgetauscht und in der Cloud gespeichert. Sie umfassen die letzten 3 Sekunden des Gesprächs, einschließlich des „Weckworts“ und eventueller Hintergrundgespräche. Diese Daten werden dem Herausgeber des Voice Command Service mitgeteilt, damit dieser die Generative AI Connected Voice Command Services zur Verfügung stellen kann.
- Das „Weckwort“ kann vom Benutzer deaktiviert werden, je nach Fahrzeugmodell, -typ und -land und je nachdem, ob der Kunde das entsprechende Software-Update zur Aktivierung dieser Funktion akzeptiert hat. Andernfalls kann es nicht deaktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie auf der WEBSITE oder beim Kundendienst. Durch die Wahl der entsprechenden Datenschutzeinstellungen, die in der Bedienungsanleitung oder im Handbuch beschrieben sind, kann der Nutzer in jedem Fall die Weitergabe von Daten außerhalb des Fahrzeugs verhindern.
- Sie werden darauf hingewiesen, die Fahrzeuginsassen darüber zu informieren, dass sich die Generative AI Connected Voice Command im aktiven Abhörmodus befinden könnte, und alle einschlägigen Datenschutzbestimmungen in Bezug auf einen solchen Betrieb einzuhalten.

Weitere Informationen finden Sie in der Datenschutzerklärung in Anhang 2 und in der Bedienungsanleitung oder im Handbuch.

Sprachen:

- Generative AI Connected Voice Command ist in ausgewählten Sprachen verfügbar, aber je nach Land nicht immer in der Muttersprache oder der vom Kunden gewählten Sprache. Bitte beachten Sie die Website.

Anhang 1 A enthält eine Liste der Länder und verfügbaren Sprachen, die von Zeit zu Zeit vom Service Provider aktualisiert werden kann.

2 Vorläufiger Charakter der Informationen – Nutzung der Dienste durch den Kunden

Der KUNDE und der NUTZER nehmen zur Kenntnis, dass der Umfang der DIENSTE darin besteht, interessante Informationen zu Themen wie Geschichte, Geographie, Wissenschaft, Reisen und Literatur bereitzustellen und relevante Inhalte von Interesse zu generieren. Der KUNDE oder NUTZER darf die DIENSTE nicht für Zwecke nutzen, für die ein professioneller oder fachlicher Rat oder ein Gutachten erforderlich ist (z.B. technische oder medizinische Beratung). Weder der ANBIETER noch seine verbundenen Unternehmen oder seine DIENSTLEISTUNGSPARTNER haften für die Nutzung der DIENSTE, die eine professionelle oder fachliche Beratung oder Gutachten erfordert, und eine solche Nutzung erfolgt auf Risiko des KUNDEN oder NUTZERS. Der KUNDE verpflichtet sich, die DIENSTE nicht zu Geschäftszwecken zu nutzen und dafür Sorge zu tragen, dass die NUTZER die in diesen Allgemeinen Geschäfts- und Nutzungsbedingungen festgelegten Verpflichtungen einhalten.

Die über die Dienste zugänglichen Daten werden vom Herausgeber des Voice Command Service gesammelt und nur als Anhaltspunkt zur Verfügung gestellt. Der ANBIETER kann nicht für ihre Vollständigkeit oder Richtigkeit zum Zeitpunkt der Nutzung der Dienste garantieren. Falls die von den Diensten gelieferten Informationen nicht mit den Informationen vor Ort übereinstimmen, müssen sich die Nutzer an den Informationen vor Ort orientieren, insbesondere an den Angaben auf den Straßenschildern (Einbahnstraßen, Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder usw.).

Die Dienste basieren auf dem Einsatz von Generativer Künstlicher Intelligenz (GAIC) und maschinellem Lernen – einer neuen, sich rasch entwickelnden Technologie. Daher kann der ANBIETER nicht garantieren, dass die von den Diensten übermittelten Informationen präzise, zuverlässig, aktuell, vollständig oder korrekt sind. Informationen, die über ein bestimmtes, auf der WEBSITE genanntes Datum hinausgehen, sind nicht verfügbar.

Der KUNDE oder NUTZER sollte nach eigenem Ermessen vorgehen und die Richtigkeit solcher Informationen für seine speziellen Bedürfnisse und seine Nutzung bewerten. Der KUNDE oder NUTZER kann über die GAIC-Funktion der Dienste auf Inhalte stoßen, die er als inkorrekt, beleidigend, unanständig, anstößig oder nicht objektiv empfindet. Der ANBIETER verlässt sich darauf, dass der Herausgeber des Voice Command Service bzw. sein DIENSTLEISTER den Dienst in Übereinstimmung mit der guten Praxis und der geltenden Gesetzgebung bereitstellt und übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für derartige Inhalte. Im Allgemeinen muss der KUNDE oder NUTZER im Hinblick auf andere Verwendungen der Informationen Vorsicht walten lassen. Wenn die DIENSTE beispielsweise kreative Inhalte (wie z.B. eine Geschichte) bereitstellen, ist

aufgrund der Natur dieser neuen Technologie nicht gewährleistet, dass der Herausgeber des VOICE COMMAND SERVICE/DIENSTLEISTER oder seine Subunternehmer über alle relevanten Rechte an diesen Inhalten verfügen. Dem KUNDEN oder NUTZER wird empfohlen, diese Informationen nicht zu kopieren oder anderweitig entgegen diesen Allgemeinen Nutzungs- und Verkaufsbedingungen oder geltendem Recht zu nutzen.

Verweise auf Produkte oder Dienste Dritter bedeuten nicht, dass sie vom ANBIETER oder DIENSTLEISTER empfohlen werden.

Nutzer dürfen den DIENST nicht entgegen geltendem Recht nutzen (z. B. zum Schutz der Privatsphäre anderer) oder um sich selbst oder anderen zu schaden.

Nutzer müssen bei der Nutzung des Dienstes den allgemeinen Zustand des Fahrzeugs und seiner Ausstattung, den Zustand der Fahrbahn und die Wetterbedingungen berücksichtigen. In jedem Fall sind die Nutzer verpflichtet, sich an die Straßenverkehrsordnung und die Straßenverkehrssicherheitsvorschriften zu halten.

3 Gebiet

Einzelheiten über die Verfügbarkeit je nach FAHRZEUG-Modell und die territoriale Abdeckung der oben beschriebenen Leistungen finden Sie in der MOBILEN APP oder im Bereich Connectivity der WEBSITE. Sie gilt für Reisen innerhalb und außerhalb dieses Landes.

Da der Inhalt der Dienste landesspezifische Merkmale aufweist, müssen die Dienste im Wohnsitzland des KUNDEN abonniert werden.

ANHANG 1.A: TERRITORIALE ABDECKUNG DER DIENSTE

Die geografische Abdeckung der Dienste durch den Service Publisher für Kunden, die diese in Ihrem Wohnsitzland abonniert haben, ist in nachstehend genanntem Brand Connect Store / auf der WEBSITE angegeben.

Sie gilt für Reisen innerhalb und außerhalb des Wohnsitzlandes.

Marke	Service Store
Peugeot	https://services-store.peugeot.com/market-selector/
Citroën	https://services-store.citroen.com/market-selector/
DS	https://services-store.dsautomobiles.com/market-selector/
Opel	https://connect.opel.com/market-selector/
Vauxhall	https://connect.vauxhall.co.uk/

Anhang I.B - DIENSTE für Peugeot, Citroën, DS, Opel und Vauxhall

1 PAIRING-PROZESS

Zur Aktivierung einiger Dienste wie E-Fernsteuerung, Fernsteuerung oder Connected Alarm kann ein Pairing-Prozess erforderlich sein (nicht erschöpfende Liste). Zusätzlich zu den unten aufgeführten Schritten sollte der KUNDE die Eignung des FAHRZEUGS für den Dienst überprüfen und sicherstellen, dass sein SmartDevice mit dem FAHRZEUG kompatibel ist, indem er den Abschnitt „Konnektivität“ auf der Website der Marke aufruft.

Um einen Dienst in seinem Fahrzeug zu aktivieren, muss der Kunde alle Schritte des Pairing-Prozesses, wie im Folgenden beschrieben, erfolgreich abschließen.

Wenn der Kunde nicht alle erforderlichen Schritte des oben genannten Pairing-Prozesses erfolgreich abschließt, kann er die Dienste in seinem Fahrzeug nicht aktivieren oder nutzen.

Der vollständige Abschluss des Pairing-Prozesses ist als Anerkennung und Zustimmung des Kunden zur Teilnahme und Nutzung des Pairing-Prozesses zu verstehen, was zwangsläufig die Verwendung und Verarbeitung personenbezogener Daten, wie in der Datenschutzerklärung beschrieben, und die Deaktivierung des „Datenschutzmodus“ erfordert, da der Dienst sonst nicht bereitgestellt werden kann.

Der ANBIETER haftet nicht, wenn der Pairing-Prozess nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird.

Das Pairing ist für Dienste erforderlich, die eine Identifizierung des Kunden als Nutzer des Fahrzeugs erfordern, da die Dienste reserviert sind und nur dem Kunden zur Verfügung stehen.

Nur ein KUNDE kann zur gleichen Zeit ein Pairing durchführen und den betreffenden Dienst nutzen.

1.1 Begriffsbestimmungen

„**Pairing**“ und/oder „**Pairing-Prozess**“: Die Verbindung des Fahrzeugs mit dem MyBrand Konto des Kunden (d. h. dem Konto in der entsprechenden mobilen Anwendung) als Ergebnis des Pairing-Prozesses, der in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen beschrieben wird und der vom Kunden erfolgreich abgeschlossen wurde. Der Kunde darf nur ein MyBrand-Konto haben, das mit demselben Fahrzeug gepairt ist.

„**Vertrauenswürdige Telefonnummer**“: Telefonnummer, die der Kunde in seinem MyBrand-Konto angegeben hat und an die alle notwendigen Sicherheitscodes gesendet werden, die für eine Aktivierung und/oder ein Pairing erforderlich sind.

„**Vertrauenswürdige SmartDevice**“: SmartDevice (Smartphone, Smartwatch, etc.), das der Kunde mit seiner vertrauenswürdigen Telefonnummer in seinem MyBrand-Konto registriert hat.

1.2 Prozess

1.2.1 Voraussetzungen

Es wird **darauf hingewiesen**, dass der Pairing-Prozess erst dann gestartet werden kann, wenn der Kunde Folgendes erledigt hat:

- die Anwendung auf sein SmartDevice heruntergeladen;
- ein MyBrand-Konto erstellt.

1.2.2 Drei Schritte des Pairing-Prozesses

Sobald der Kunde alle in Artikel 1.2.1 erwähnten Voraussetzungen erfüllt hat, kann der Kunde sich bei seinem MyBrand Konto über die Anwendung anmelden.

Das SmartDevice des Kunden muss eine Internetverbindung haben, und das MyBrand-Kundenkonto muss während des Kopplungsprozesses geöffnet sein. Dies gilt auch für die ersten nachfolgend beschriebenen Schritte, die Folgendes einschließen: Registrierung seiner / ihrer verifizierten Telefonnummer und des verifizierten SmartDevice in seinem / ihrem MyBrand-Account. Im Falle einer Trennung der mobilen Anwendung und/oder des MyBrand-Kontos und/oder der Beendigung des Pairing-Prozesses durch den Kunden während seiner Ausführung wird empfohlen, dass der Kunde beim letzten erfolgreich abgeschlossenen Schritt aufhört, da:

- nur erfolgreich abgeschlossene Schritte aufgezeichnet werden;
- der Pairing-Prozess wieder beim letzten erfolgreich abgeschlossenen Schritt beginnt, wenn sich der Kunde wieder in seinem MyBrand-Konto anmeldet, um den Pairing-Prozess abzuschließen.

Schritt 1: Zertifizierung der vertrauenswürdigen Telefonnummer

Die mobile Anwendung fordert den Kunden auf, in seinem MyBrand-Konto die Mobiltelefonnummer einzugeben, auf die er per SMS einen Verifizierungscode erhält. Der Kunde muss den vollständigen Verifizierungscode in sein MyBrand-Konto eingeben, um die in seinem MyBrand-Konto registrierte Mobiltelefonnummer zu bestätigen, so dass sie zu seiner vertrauenswürdigen Telefonnummer wird.

Schritt 2: Registrierung des vertrauenswürdigen SmartDevice.

Der Kunde erhält eine SMS mit einem Aktivierungscode auf seine vertrauenswürdige Telefonnummer. Der Kunde muss den vollständigen Aktivierungscode in seinem MyBrand-Konto auf dem SmartDevice eingeben, das er als sein vertrauenswürdige SmartDevice registrieren möchte. Gleichzeitig muss er einen PIN-Code wählen und eingeben, um die Registrierung des vertrauenswürdigen SmartDevices in seinem MyBrand-Konto zu bestätigen.

Schritt 3a (gilt für alle Fahrzeuge mit Ausnahme von Peugeot Boxer, Citroën Jumper und Opel Movano): Pairing über den Fahrzeugschlüssel

Vor dem Abschluss dieses Schritts des Pairing-Prozesses muss der Kunde sicherstellen, dass:

- das vertrauenswürdige SmartDevice entweder über eine mobile Internetverbindung (mindestens 3 G) oder WLAN verbunden ist;
- das Bluetooth auf dem vertrauenswürdigen SmartDevice aktiviert ist, um es über den Touchscreen mit dem Fahrzeug zu koppeln. Ziehen Sie bei Bedarf die Bedienungsanleitung zu Rate, die online auf der WEBSITE der Marke verfügbar ist;
- der „Datenschutz“-Modus auf dem Touchscreen des Fahrzeugs deaktiviert ist. Schlagen Sie bei Bedarf in der Bedienungsanleitung nach, die online auf der WEBSITE der Marke verfügbar ist;

- er im Besitz eines Fahrzeugschlüssels ist

In diesem Schritt kann der Kunde beweisen, dass er der Nutzer des Fahrzeugs ist, indem er nachweist, dass er im Besitz des Fahrzeugs und mindestens eines der physischen Fahrzeugschlüssel ist.

Um diesen Schritt erfolgreich abzuschließen, muss der Kunde:

- für den Zugang zum Fahrzeug: das vertrauenswürdige SmartDevice über Bluetooth mit dem Fahrzeug koppeln
- die Zündung des Fahrzeugs einschalten (Instrumententafel eingeschaltet) oder den Motor starten
- das Fahrzeug mit dem MyBrand-Konto des Kunden verbinden, indem die Taste „ANMELDEN“ gedrückt wird, angezeigt auf dem Bildschirm seines vertrauenswürdigen SmartDevice.

Schritt 3b (gilt nur für Peugeot Boxer, Citroën Jumper, Opel Movano): Pairing über den Gesamtkilometerstand des Fahrzeugs

Vor dem Abschluss dieses Schritts des Pairing-Prozesses muss der Kunde sicherstellen, dass:

- das vertrauenswürdige SmartDevice entweder über eine mobile Internetverbindung (mindestens 3 G) oder WLAN verbunden ist;
- der „Datenschutz“-Modus auf dem Touchscreen des Fahrzeugs deaktiviert ist. Schlagen Sie bei Bedarf in der Bedienungsanleitung nach, die online auf der WEBSITE der Marke verfügbar ist;
- er/sie im Besitz eines Fahrzeugschlüssels ist.

In diesem Schritt kann der Kunde beweisen, dass er der Nutzer des Fahrzeugs ist, indem er nachweist, dass er im Besitz des Fahrzeugs und mindestens eines der physischen Fahrzeugschlüssel ist.

Der Kunde ist sich bewusst, dass dieser Prozess auf Daten beruht, die vom Fahrzeug an die Stellantis Cloud gesendet werden. Zu diesen Daten gehören unter anderem:

- Die Zeitstempel der Ereignisse „Fahrzeugstart“ und „Fahrzeugstopp“
- Der Gesamtkilometerstand des Fahrzeugs

Um diesen Schritt erfolgreich abzuschließen, muss der Kunde:

- Zugang zum Fahrzeug haben
- Den Motor starten, wenn die App dazu auffordert
- In der App den Gesamtkilometerstand des Fahrzeugs eingeben, der auf dem Armaturenbrett angezeigt wird
- Den Motor stoppen, wenn die App dazu auffordert
- Das Ende des Pairing-Prozesses bestätigen, indem er/sie sein vertrauenswürdigen SmartDevice in der mobilen Anwendung validiert.

Im Falle einer technischen Störung und/oder eines Verlusts der Internet- und/oder der Bluetooth-Verbindung beim Pairing-Prozess informiert die mobile Anwendung den Kunden über das Problem. In diesem Fall muss der Kunde möglicherweise den gesamten oder einen Teil des Pairing-Prozesses erneut durchlaufen.

Wenn das Problem weiterhin besteht und nicht auf einen vollständigen oder teilweisen Verlust der Verbindung (Internet und/oder Bluetooth) zurückzuführen ist, muss sich der Kunde an das Customer Contact Center wenden.

Anhang II: Europäische Datenschutzrichtlinie für vernetzte Fahrzeuge

Diese Allgemeine Datenschutzrichtlinie für vernetzte Fahrzeuge („**Datenschutzrichtlinie**“) bezieht sich auf **personenbezogene Daten**, die wir über Nutzer der **Connected Services (vernetzten Dienste)** verarbeiten, die unser **Fahrzeug**, unsere **Websites** oder **die Anwendung** nutzen und die die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** als **Kunde** unterzeichnet haben oder die von einem **Kunden** berechtigt wurden, auf die **Connected Services** zuzugreifen und diese zu **nutzen**.

Diese Datenschutzrichtlinie wurde gemäß Artikel 13 der EU-Verordnung Nr. 679/2016 (im Folgenden „**DSGVO**“) verfasst und soll Ihnen helfen, besser zu verstehen, wie wir mit Ihren Daten umgehen.

In diesem Dokument finden Sie einige Beispiele dafür, wie wir **personenbezogene Daten** verarbeiten, sowie **Begriffsbestimmungen**, die auf detaillierte Erklärungen (am Ende dieser Datenschutzrichtlinie) für die hierin großgeschriebenen Begriffe verweisen. Wenn Sie Erläuterungen zu dieser Datenschutzrichtlinie oder zur Verarbeitung Ihrer Daten wünschen, senden Sie Ihre Anfrage bitte an: dataprotectionofficer@stellantis.com.



Über uns

Je nach der von Ihnen gewählten **Fahrzeugmarke** ist der unabhängige **Datenverantwortliche** für Ihre **personenbezogenen Daten**:

- Stellantis Europe S.p.A., FCA ITALY S.p.A., C.so Agnelli 200 – 10135 Turin, Italien; oder
- PSA Automobiles S.A. (Stellantis Auto S.A.S.), 2-10 Boulevard de l'Europe, F-78300 Poissy, Frankreich; (einzeln der „**Automobilhersteller**“, „**wir**“ oder „**uns**“).



Welche Daten wir erfassen und verarbeiten

Grundsätzlich können wir je nach Art der **Connected Services** und wie Sie darauf zugreifen die folgenden Informationen direkt von Ihnen oder über Dritte erfassen oder empfangen.

Weitere Einzelheiten darüber, warum wir Ihre **personenbezogenen Daten** erfassen, finden Sie im Abschnitt „**Warum wir Ihre Daten erfassen und verarbeiten**“. Die Bereitstellung Ihrer **personenbezogenen Daten** ist immer freiwillig und bei Nichtangabe ohne Folgen, es sei denn, sie werden zur Umsetzung bestimmter Zwecke benötigt.

Anmeldedaten und Zugriff auf die Connected Services

Wenn Sie sich für den Zugriff auf die **Connected Services** anmelden, werden wir Sie bitten, einige **personenbezogene Daten** wie Ihren Vor- und Nachnamen, Ihre E-Mail-Adresse, Ihr Geburtsdatum und Ihre Mobiltelefonnummer sowie andere Informationen wie die Antwort auf eine Sicherheitsfrage und einen PIN-Code einzugeben oder zu bestätigen, damit wir Ihre Identität feststellen können, wenn Sie über das **Fahrzeuggerät** oder **unsere Websites** und **Anwendung** auf die Dienste zugreifen.

Fahrzeugdaten

Bei der Nutzung der **Connected Services** können wir (auch über die Luft) Informationen über Ihr **Fahrzeug** erfassen, wie z. B. Fahrdaten (z. B. Standort, Geschwindigkeit und Entfernungen), Motorlaufzeit und Abschaltzeit, wenn das Batteriekabel getrennt wird, Batteriediagnose, Bewegungen mit abgezogenem Schlüssel, mutmaßliche Kollisionen sowie Diagnosedaten wie z. B. Öl- und Kraftstoffstand, Reifendruck und Motorstatus.

Diese **Fahrzeugdaten** können mit Ihnen verknüpft werden, da sie mit einer **eindeutigen Kennung** wie der Fahrzeugidentifikationsnummer (Abkürzung FIN) oder Ihren **Connected Services** verbunden sind.

Fahrzeuggerätedaten

Über das **Fahrzeuggerät** sind wir in der Lage, Informationen über den Batteriestatus, die Nutzung der im **Fahrzeug** installierten nativen Anwendungen sowie über die Verbindung zum Mobilfunknetz zu sammeln und bereitzustellen, z. B. wenn Sie das **Gerät** anschließen, um die Datenverbindung zum **Fahrzeug** herzustellen.

Über die Anwendung gesammelte Daten

Über die **Anwendung** können wir Informationen über das **Gerät**, auf dem sie installiert ist, sammeln, zum Beispiel die **eindeutige Kennung** (Unique Identifier, UID) und Informationen über Ihren Standort. Die **Anwendung** ermöglicht es Ihnen, einige Informationen (z. B. den Standort) zu überprüfen, bestimmte Aktionen durchzuführen (z. B. Türen öffnen) oder fahrzeugbezogene Warnungen (z. B. geografische Grenzen/Gebiete) in Bezug auf das **Fahrzeug** einzurichten.

Informationen über Ihren Standort

Wir sammeln Informationen über Ihren Standort, um die **Connected Services** bereitzustellen. Um beispielsweise Pannenhilfe zu leisten, müssen wir dem Pannendienstanbieter den genauen **Standort** des Fahrzeugs mitteilen. Ihr Standort kann folgendermaßen bestimmt werden:

- über die **Fahrzeugsensoren**;
- über die **Gerätesensoren** bei Nutzung der **Anwendung**; und
- über die **IP-Adresse**.

Sie können unsere Erfassung des Standorts Ihres **Fahrzeugs** in den **Einstellungen des Fahrzeuggeräts** („**Datenschutzmodus**“) oder den Einstellungen des **Geräts** oder **der Anwendung** einschränken, wie im Abschnitt „**Wie Sie Ihre Daten kontrollieren und Ihre Entscheidungen verwalten**“ unten beschrieben.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Verwendung von Informationen über Ihren Standort nicht ablehnen können, wenn dies für die Bereitstellung der **Connected Services** oder zum Schutz unserer Interessen und der Interessen unserer Kunden erforderlich ist, wie unten erläutert.

Durch Ihre Aktivität gewonnene Daten

Soweit dies nach geltendem Datenschutzrecht zulässig ist, können wir weitere Informationen über Sie sammeln, die auf Ihren Interaktionen mit den [Connected Services](#) basieren. So können wir beispielsweise Ihre Fahrweise, die am häufigsten befahrenen Strecken und Ihre Sehenswürdigkeiten nachvollziehen. In einigen Fällen werden Informationen über Sie durch Ihre Interaktion mit [unserem Netzwerk](#) und/oder [unseren Websites](#) und [unserer Anwendung](#) gesammelt und zusammengefasst. In einigen anderen Fällen, wenn Sie uns per E-Mail, Post, Telefon oder auf andere Weise bezüglich der [Fahrzeuge](#) kontaktieren oder andere Informationen anfordern, werden wir eine Aufzeichnung Ihrer Kontaktdaten, Mitteilungen und unsere Antworten sammeln und speichern. Wenn Sie uns telefonisch kontaktieren, werden weitere Informationen während des Anrufs übermittelt.



Quelle der personenbezogenen daten

Während der Nutzung der [Connected Services](#) können wir Daten von Dritten sammeln, wie z. B.:

- Daten, die sich auf andere Fahrer als Sie beziehen. Wenn Sie einem anderen Fahrer erlauben, Ihr [Fahrzeug](#) zu fahren und/oder auf Ihr Benutzerkonto für [Connected Services](#) zuzugreifen oder es zu nutzen, erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir während der Nutzung durch diesen Fahrer Daten zur Verfügung stellen und sammeln können. Da wir nicht wissen, wer die Person ist, die die [Connected Services](#) anstelle des [Kunden](#) nutzt, werden alle gesammelten Informationen mit Ihnen/Ihrem Konto verknüpft.
- Daten, die sich auf die Fahrzeuginsassen beziehen. Ein Beispiel ist der Fall einer mutmaßlichen Kollision des [Fahrzeugs](#), nach der die [Connected Services](#) einen Notruf an uns und/oder die öffentlichen Notdienste absetzen, was die Verarbeitung der Daten Ihrer Fahrzeuginsassen beinhalten könnte. Als Beispiel, aber nicht darauf beschränkt, könnte ein Besitzerwechsel vorliegen, wenn Sie die Fahrzeugflotte eines Unternehmens kaufen oder wenn Sie angeben, dass der Fahrer nicht der Besitzer des [Fahrzeugs](#) ist.

Wenn Sie uns die Daten von Dritten zur Verfügung stellen, sind Sie für die Übermittlung dieser Informationen an uns verantwortlich und müssen rechtlich dazu befugt sein (d. h. Sie wurden von der dritten Partei zur Übermittlung Ihrer Daten ermächtigt oder sind aus einem anderen legitimen Grund dazu berechtigt). Sie müssen uns außerdem in vollem Umfang von allen Beschwerden, Ansprüchen oder Schadensersatzforderungen schadlos halten, die sich aus der Verarbeitung von [personenbezogenen Daten](#) Dritter unter Missachtung des geltenden Datenschutzrechts und aus der Verbreitung Ihrer [personenbezogenen Daten](#) ergeben, die Sie [fahrlässig](#) über die [Connected Services](#) zur Verfügung gestellt haben.



Warum wir Ihre Daten erfassen und verarbeiten

Ihre Daten dienen den folgenden Zwecken:



Vereinfachte Erfassung und Korrektur Ihrer Daten

Soweit nach geltendem Datenschutzrecht zulässig, verwenden wir die von Ihnen bereitgestellten Daten (insbesondere die Information, dass Sie bereits Kunde bei einem oder mehreren [Automobilherstellern sind](#)), um die Informationen zu aktualisieren, die wir über Sie als Besitzer eines unserer [Fahrzeuge](#) haben. In diesen Fällen werden wir unsere Datenbanken abfragen, um die Aktualisierung zu erleichtern oder die verfügbaren Informationen, die wir über Sie als [Kunden](#) haben, zu korrigieren. Diese Verarbeitung beruht auf unserem berechtigten Interesse, die Qualität der [personenbezogenen Daten](#) unserer [Kunden](#) auf dem neuesten Stand zu halten.



Bereitstellen unserer [Connected Services](#) und der damit verbundenen Unterstützung

Wir verwenden die Daten, um Sie bei der Herstellung einer Verbindung zu den [Connected Services](#) und deren Nutzung zu unterstützen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Notrufe (z. B. eCall, Hilfe, erweiterte Pannenhilfe), den Fahrzeugzustandsbericht (Vehicle Health Report, VHR), den Besitzerwechsel und um auf Ihre Anfragen, Vorschläge oder Berichte zu antworten. Dieser Zweck umfasst auch optionale Dienste, mit denen Sie den Verlauf und die Funktionen Ihrer Fahrzeuggerätedaten über die [Anwendung](#) teilen können. Wenn einige der von Ihnen gewählten [Connected Services](#) nicht direkt von uns, sondern von unseren [Geschäftspartnern](#) erbracht werden, stellen wir nur die Daten zur Verfügung, die für die Bereitstellung dieser Dienste unbedingt erforderlich sind. Diese Verarbeitung beruht auf der Erfüllung einer vertraglichen Verpflichtung, die in den [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) angegeben wird, oder auf vorvertraglichen Maßnahmen, die auf Ihren Wunsch hin durchgeführt werden.



Teilen der Fahrzeugdaten mit dem Automobilhersteller

Wir können die während der Bereitstellung der [Connected Services](#) gesammelten Fahrzeugdaten mit Stellantis Car Manufacturer teilen, um letzterem die Möglichkeit zu geben, Fahrzeuge und [Connected Services](#) zu verbessern, die Wirksamkeit Ihrer Dienste zu messen und um neue Dienste zu entwickeln. Fahrzeugdaten werden als personenbezogene Daten und/oder als zusammengefasste Informationen verarbeitet und daher nicht mit den Sie betreffenden personenbezogenen Daten in Verbindung gebracht. Diese Verarbeitung beruht auf unserem berechtigten Interesse der Entwicklung und Pflege des Fahrzeugs und der Dienste, die für unsere Kunden wirklich von Nutzen sind. Die Verarbeitung kann außerdem erfolgen, wenn Sie Ihre Zustimmung gegeben haben.

Sobald Ihre Daten übermittelt oder gesammelt wurden, können sie auch für folgende Zwecke verwendet werden:



Einhalten der gesetzlichen und steuerlichen Verpflichtungen

Wir können Ihre Daten verwenden, um gesetzlichen und steuerlichen Verpflichtungen nachzukommen (z. B. Produkthaftung, usw.), die die rechtliche Grundlage für eine solche Verarbeitung Ihrer Daten bilden. Diese Verpflichtungen können die Mitteilung bestimmter Daten (z. B. Fahrzeugdaten) an Behörden einschließen, wenn dies durch die nationale und/oder europäische Gesetzgebung verlangt wird (z. B. Europäische Umweltagentur (EUA), gemäß der Verordnung (EU) 2021/392) vorgeschrieben ist, sowie für alle Rückrufmeldungen, die wir in unserer Eigenschaft als Hersteller des [Fahrzeugs](#) herausgeben müssen. Sollten diese Mitteilungen in Ihrem Land nicht gesetzlich vorgeschrieben sein, senden wir sie trotzdem, wie im Abschnitt „Schutz unserer und Ihrer Interessen“ weiter unten näher erläutert.



Erkennen von Anomalien in den Connected Services oder dem Fahrzeug

Wir verwenden Ihre Daten, insbesondere die Fahrzeugdaten und die Fahrzeuggerätedaten, um Anomalien bei den [Connected Services](#) oder dem [Fahrzeug](#) zu erkennen und (wenn möglich) zu vermeiden.

Diese Verarbeitung beruht auf der Notwendigkeit, die [Connected Services](#) in der Art und Weise und in dem Zeitrahmen bereitzustellen, die in den [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) angegeben sind, sowie auf unserem berechtigten Interesse, die Effizienz des [Fahrzeugs](#) so weit wie möglich zu gewährleisten. Sie werden keine diesbezüglichen Mitteilungen erhalten, es sei denn, es handelt sich um eine Antwort auf Ihren Anomaliebericht.



Zum Schutz unserer Interessen und Ihrer Interessen

Soweit nach geltendem Datenschutzrecht zulässig, müssen wir Ihre Daten möglicherweise verwenden, um betrügerisches und illegales Verhalten oder Aktivitäten, die Ihre oder unsere Sicherheit gefährden könnten, aufzudecken und zu verhindern und um auf solches Verhalten reagieren zu können. Dieser Zweck umfasst auch Audits und Bewertungen unserer Geschäftsabläufe, Sicherheitskontrollen, Finanzkontrollen, Aufzeichnungen und des Informationsmanagementprogramms sowie andere Aufgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung unserer allgemeinen Geschäfts-, Buchhaltungs-, Aufzeichnungs- und Rechtsfunktionen. Wir verwenden Ihre Daten auch, um Ihnen Mitteilungen über die Sicherheit Ihres [Fahrzeugs](#)/Ihrer Flotte zuzusenden (z. B. Rückrufaktionen, Software-Updates, usw.), auch wenn dies in dem Land, in dem Sie sich befinden, nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass einige Fahrzeugdaten (z. B. Diagnosedaten und FIN ohne weitere Zuordnung zu Ihrer Person) an die Europäische Umweltagentur (EUA) übermittelt werden, und zwar auf der Grundlage einer in Ausübung offizieller Befugnisse durchgeführten Aufgabe, die uns gemäß der Verordnung (EU) 2021/392 übertragen wurde. Dies sind keine Werbebotschaften, sondern Servicemitteilungen, die Ihre Sicherheit bei der Benutzung Ihres [Fahrzeugs](#) gewährleisten sollen. Dieser Zweck beruht auf dem berechtigten Interesse, unsere Interessen zu wahren und unsere Kunden, einschließlich Sie, zu schützen.



Wie wir Ihre Daten verwenden (Verarbeitungsmethode)

Die zu den oben genannten Zwecken erhobenen Daten werden sowohl manuell als auch automatisiert verarbeitet, und zwar durch Programme und/oder Algorithmen, die Informationen wie Daten, die aus Ihrer Aktivität abgeleitet werden, analysieren. Ihre Daten können außerdem [kombiniert und/oder querverbunden werden](#), soweit dies nach geltendem Datenschutzrecht zulässig ist. Dies ermöglicht es uns beispielsweise den Besitzer von den Ihnen zugeordneten [Fahrzeugdaten](#) zu unterscheiden.



Wie wir Ihre Daten weitergeben können

Wir geben Ihre Daten an die folgenden Empfängerkategorien („Empfänger“) weiter:

- **Personen, die von uns ermächtigt wurden**, eine der in dieser Datenschutzerklärung genannten datenbezogenen Tätigkeiten auszuführen: unsere Angestellten und Mitarbeiter, die sich zur Vertraulichkeit verpflichtet haben und sich an besondere Regeln für die Verarbeitung Ihrer Daten halten;
- **Unsere Auftragsverarbeiter**: Externe Dienstleister, an wir einige Verarbeitungstätigkeiten delegieren. Z. B. Anbieter von Sicherheitssystemen, Buchhaltungs- und andere Berater, Datenhosting-Anbieter usw. Zu dieser Kategorie gehören auch [unser Netzwerk](#) und Service-Anbieter, die uns helfen, Pannenhilfe zu leisten, damit sie Sie als unsere Kunden identifizieren und Ihnen überall in Europa die gleichen Dienstleistungen anbieten können. Wir haben mit jedem unserer [Auftragsverarbeiter](#) Vereinbarungen abgeschlossen, um sicherzustellen, dass Ihre Daten unter Anwendung angemessener Schutzbestimmungen und nur nach unsere Unterweisung verarbeitet werden;
- **Systemadministratoren**: Unsere Angestellten oder die Mitarbeiter von [Auftragsverarbeitern](#), denen wir die Verwaltung unserer IT-Systeme übertragen haben und die daher in der Lage sind, auf Ihre Daten zuzugreifen, sie zu bearbeiten, auszusetzen oder ihre Verarbeitung einzuschränken. Diese Personen wurden ausgewählt und entsprechend geschult. Ihre Tätigkeiten werden von Systemen verfolgt, die sie nicht verändern können, wie es die Bestimmungen der zuständigen Aufsichtsbehörde vorsehen;
- **Unsere Geschäftspartner**: Wenn einige [von Ihnen ausgewählte](#) Connected Services nicht direkt von uns, sondern von unseren [Geschäftspartnern](#) erbracht werden, übermitteln wir nur die Daten, die für die Bereitstellung dieser Dienste unbedingt erforderlich sind. Jede der oben genannten Personen führt die Verarbeitung als unabhängiger Datenverantwortlicher Ihrer Daten durch.

- **Fahrzeughersteller:** unsere Fahrzeughersteller, denen wir Fahrzeugdaten, die während der Bereitstellung der Connected Services erhoben wurden, weitergeben können, um Fahrzeuge und Connected Services zu verbessern;
- **Strafverfolgungsbehörden oder andere Behörden, deren Bestimmungen für uns rechtsverbindlich sind:** Wir geben Ihre Daten (einschließlich des Standorts Ihres **Fahrzeugs**) für Notfälle und Zwecke der öffentlichen Sicherheit weiter, z. B., wenn dies erforderlich ist, um Strafverfolgungsbehörden, Pannenhelfern und Ersthelfern zu ermöglichen Sie zu lokalisieren, nachdem eine mutmaßliche Kollision einen Notruf an Rettungsdienste (z. B. eCall) ausgelöst hat, oder um den Strafverfolgungsbehörden zu ermöglichen, das **Fahrzeug** zu lokalisieren, wenn es als gestohlen gemeldet wurde. Generell, wenn wir einer gerichtlichen Anordnung oder einem Gesetz nachkommen oder uns vor Gericht verteidigen müssen.



Wo Ihre Daten gespeichert sind

Wir sind ein Weltkonzern und die **Connected Services** werden in vielen Ländern weltweit angeboten. Das bedeutet, dass Ihre Daten außerhalb Ihrer Gerichtsbarkeit gespeichert, abgerufen, verwendet, verarbeitet und offengelegt werden können, einschließlich innerhalb der Europäischen Union, den Vereinigten Staaten von Amerika und in jedem anderen Land, in dem unsere **Auftragsverarbeiter**, Unterauftragsverarbeiter ansässig sind oder in dem ihre Server oder Cloud-Computing-Infrastrukturen gehostet werden können. Wir ergreifen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass die Verarbeitung Ihrer Daten durch unsere Empfänger mit den geltenden Datenschutzgesetzen, einschließlich des EU-Rechts, dem wir unterliegen, übereinstimmt. Sofern vom EU-Datenschutzgesetz verlangt, unterliegt die Übermittlung Ihrer Daten an Empfänger außerhalb der EU der Anwendung angemessener Schutzbestimmungen (z. B. den EU-Standardvertragsklauseln für Datenübermittlungen zwischen EU- und Nicht-EU-Ländern), und/oder anderen Rechtsgrundlagen gemäß der EU-Gesetzgebung. Für weitere Informationen über die angemessenen Schutzbestimmungen, die wir in Bezug auf Daten, die in Drittländern übermittelt werden, anwenden, schreiben Sie uns bitte an: dataprotectionofficer@stellantis.com



Wie lange wir Ihre Daten aufbewahren

Die für die oben genannten Zwecke verarbeiteten Daten werden so lange aufbewahrt, wie es für die Erfüllung dieser Zwecke unbedingt erforderlich ist. Daten, die in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Verpflichtungen verarbeitet werden, werden für den gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum aufbewahrt. Personenbezogene Daten, die zum Schutz unserer Interessen und der Interessen unserer Nutzer verarbeitet werden, werden bis zu dem Zeitpunkt aufbewahrt, den das geltende Recht zum Schutz unserer Interessen vorsieht. Nach Ablauf der entsprechenden Aufbewahrungsfrist/des Kriteriums werden Ihre Daten gemäß unserer Aufbewahrungsrichtlinie gelöscht.

Für weitere Informationen zu unseren Kriterien und Richtlinien zur Datenspeicherung können Sie uns gerne schreiben, und zwar an: dataprotectionofficer@stellantis.com



Wie Sie Ihre Daten kontrollieren und Ihre Entscheidungen verwalten können

Ihnen stehen jederzeit die folgenden Rechte zu:

- **Recht auf Auskunft (Auskunftsrecht):** Je nach Ihrer Interaktion mit uns stellen wir Ihnen die Daten bereit, die wir von Ihnen besitzen, wie Name, Alter, E-Mail-Adresse und Präferenzen.
- **Ausübung Ihres Rechts auf Übertragbarkeit Ihrer personenbezogenen Daten (Recht auf Datenübertragbarkeit):** Gegebenenfalls stellen wir Ihnen eine Datei in einem kompatiblen Format mit den Daten zur Verfügung, die wir über Sie haben.
- **Recht auf Berichtigung (Berichtigungsrecht):** Sie können z. B. von uns verlangen, die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse oder Telefonnummer zu ändern, wenn sie nicht stimmen;
- **Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung):** Wenn Sie z. B. der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten rechtswidrig ist oder dass die Verarbeitung aufgrund unseres berechtigten Interesses nicht angemessen ist;
- **Recht auf Löschung (Löschungsrecht):** Wenn Sie z. B. nicht möchten, dass wir Ihre personenbezogenen Daten speichern, und es keinen weiteren Grund gibt, diese zu speichern (z. B. wenn Sie nicht mehr der Besitzer des **Fahrzeugs** sind und nicht mit uns in Kontakt bleiben möchten);
- **Widerspruch gegen die Verarbeitung (Widerspruchsrecht)**
- **Widerruf Ihrer Einwilligung (Widerrufsrecht)**

Sie können jedes der oben genannten Rechte ausüben, Bedenken äußern oder eine Beschwerde bezüglich der Verwendung Ihrer Daten durch uns einreichen, schreiben Sie direkt an: <https://privacyportal.stellantis.com>.



Sie können außerdem jederzeit:

- unseren Datenschutzbeauftragten (DPO) kontaktieren: dataprotectionofficer@stellantis.com
- sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Hier finden Sie eine Liste aller Aufsichtsbehörden nach Ländern https://edpb.europa.eu/about-edpb/board/members_en
- Sie können einen Großteil der Daten, die Sie übermittelt haben, überprüfen und aktualisieren, indem Sie sich bei Ihrem Konto anmelden und Ihre Profilinformationen aktualisieren. Bitte beachten Sie, dass wir Kopien der von Ihnen aktualisierten, geänderten oder gelöschten Informationen in unseren Geschäftsunterlagen und im Rahmen unseres normalen Geschäftsablaufs aufbewahren können, soweit dies nach geltendem Recht zulässig oder erforderlich ist. Sie können über Ihr Services-Konto auch auf Fahrzeugzustandsberichte und den Standort des Fahrzeugs zugreifen.

- Sie können die Fernübertragung und -erfassung von Fahrzeugdaten aus Ihrem Fahrzeug aussetzen, mit Ausnahme von Notfall- und Pannendiensten und WLAN-fähigen Diensten. Bestimmte bordeigene Sicherheits-, Diagnose- und andere Systeme können weiterhin Leistungs-, Sicherheits- und Diagnoseinformationen generieren und speichern, auf die unser Netzwerk und andere, die Ihr Fahrzeug warten, zugreifen können.
- Abmeldung von der kostenlosen Testversion und dem Zugang zu bestimmten Abonnementdiensten von Drittanbietern, einschließlich SiriusXM Radio und WLAN-Hotspot. Wenn Sie diese Drittanbieter-Dienste am Ende der kostenlosen Testversion abonnieren, müssen Sie sich direkt an diese [Geschäftspartner](#) wenden, wenn Sie Ihr Drittanbieter-Abonnement später kündigen möchten.

Wie wir Ihre Daten schützen

Wir treffen geeignete physische, technologische und organisatorische Vorkehrungen, um Verlust, Missbrauch oder Veränderung der von uns kontrollierten Daten zu verhindern. Zum Beispiel:

- Wir stellen sicher, dass Ihre Daten nur von Empfängern, die Zugang zu diesen Daten haben müssen, abgerufen und verwendet, übermittelt oder offengelegt werden.
- Außerdem beschränken wir die Menge der Daten, die für die Empfänger zugänglich sind oder an diese übermittelt oder offengelegt werden, auf das Maß, das zur Erfüllung der Zwecke oder der spezifischen Aufgaben des Empfängers notwendig ist.
- Die Computer und Server, auf denen Ihre Daten gespeichert sind, werden in einer sicheren Umgebung aufbewahrt, sind passwortgeschützt und verfügen über branchenübliche Firewalls und Antiviren-Software.
- Auch die Papieraufbereitungen von Dokumenten, die Ihre Daten enthalten (sofern vorhanden), werden in einer sicheren Umgebung aufbewahrt.
- Wir vernichten Papieraufbereitungen von Unterlagen mit Ihren Daten, die nicht mehr benötigt werden.
- Bei der Vernichtung von Daten, die in Form von elektronischen Dateien aufgezeichnet und gespeichert wurden und nicht mehr benötigt werden, stellen wir sicher, dass eine technische Methode (z.B. Low-Level-Format) gewährleistet, dass diese Dateien nicht reproduziert werden können.
- Laptops, USB-Sticks, Mobiltelefone und andere drahtlose elektronische Geräte, die von unseren Mitarbeitern mit Zugang zu Ihren Daten genutzt werden, sind passwortgeschützt. Wir empfehlen unseren Mitarbeitern, Ihre Daten nicht auf solchen Geräten zu speichern, es sei denn, dies ist für die Durchführung einer bestimmten Aufgabe erforderlich, wie in dieser Datenschutzrichtlinie beschrieben.
- Wir schulen unsere Mitarbeiter im Hinblick auf die Einhaltung dieser Datenschutzrichtlinie und führen Monitoring-Aktivitäten durch, um die fortlaufende Einhaltung der Richtlinie zu gewährleisten und die Effektivität unseres Datenschutzmanagements zu ermitteln.
- Jeder [Auftragsverarbeiter](#), den wir beauftragen, ist vertraglich verpflichtet, Ihre Daten mit Maßnahmen zu pflegen und zu schützen, die im Wesentlichen den in dieser Datenschutzrichtlinie dargelegten oder den nach geltendem Datenschutzgesetz erforderlichen Maßnahmen entsprechen.

Falls die geltenden Rechtsvorschriften es erfordern, werden Sie und die zuständige Datenschutzbehörde über eine Sicherheitsverletzung, die zur versehentlichen oder unrechtmäßigen Zerstörung, zum Verlust, zur Änderung, zur unbefugten Offenlegung oder zum Zugriff auf übermittelte, gespeicherte oder anderweitig verarbeitete Daten führt, benachrichtigt (es sei denn, die Daten sind für jedermann unverständlich oder es unwahrscheinlich ist, dass die Verletzung ein Risiko für Ihre Rechte und Freiheiten und die anderer darstellt).

[Kunden](#) sind für die Geheimhaltung aller Passwörter, Benutzer-IDs oder anderer Formen der Authentifizierung verantwortlich, die für den Zugang zu den [Connected Services](#) und ihrem Konto erforderlich sind. Um Sie und Ihre Daten zu schützen, können wir im Falle eines Sicherheitsproblems Ihre Nutzung der [Connected Services](#) ohne Vorankündigung bis zum Abschluss einer entsprechenden Untersuchung aussetzen. Der Zugriff auf und die Nutzung von passwortgeschützten und/oder sicheren Bereichen der [Connected Services](#) oder Ihres zugehörigen Kontos ist nur autorisierten Nutzern gestattet. Der unbefugte Zugang zu solchen Bereichen ist verboten und kann straf- oder zivilrechtlich verfolgt werden.

Was die Datenschutzerklärung nicht beinhaltet

Diese Datenschutzerklärung erläutert und beschreibt die Verarbeitung, die wir als [Datenverantwortliche](#) durchführen.

Diese Datenschutzerklärung behandelt nicht die Verarbeitung durch Dritte, einschließlich und insbesondere:

- die von [unserem Netzwerk](#) vorgenommene Verarbeitung;
- die durch den [Automobilhersteller](#) als unabhängigen [Datenverantwortlichen](#) vorgenommenen Verarbeitungen;
- Verarbeitungen, die durch andere [Geschäftspartner](#) als unabhängige [Datenverantwortliche](#) bestimmter zusätzlicher [Connected Services](#) durchgeführt werden.
- Verarbeitungen, die durch die Betreiber der nationalen Notrufnummern im Falle von Notrufen (eCall) durchgeführt werden;
- Verarbeitungen, die durch Aufsichtsbehörden, Strafverfolgungsbehörden oder andere Justiz- oder Regierungsbehörden durchgeführt werden.

	In diesen Fällen haften wir nicht für die Verarbeitung Ihrer Daten, die nicht von dieser Datenschutzerklärung abgedeckt ist.
Verwendung der Daten für andere Zwecke	Sollten wir Ihre Daten anders oder zu anderen als den hier angegebenen Zwecken verarbeiten müssen, werden Sie vor Beginn einer solchen Verarbeitung ausdrücklich darauf hingewiesen.
Änderungen der Datenschutzerklärung	Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzrichtlinie jederzeit anzupassen und/oder zu ändern. Wir informieren Sie über alle wesentlichen Anpassungen/Änderungen.
Lizenz	Die in dieser Mitteilung dargestellten Symbole sind „ Datenschutz-Symbole “ des European Centre on Privacy and Cybersecurity (ECPC) der Universität Maastricht CC BY 4.0 .
Begriffsbestimmungen	<p>Aggregierte Informationen: Bezieht sich auf statistische Informationen über Sie, die keine personenbezogenen Daten von Ihnen enthalten.</p> <p>Anwendung: bezeichnet jede mobile Anwendung für Connected Services.</p> <p>Marke: bezeichnet Fiat, Fiat Professional, Alfa Romeo, Lancia, Jeep, Abarth, Peugeot, Citroën, DS Automobiles, Vauxhall oder Opel (je nach Sachlage).</p> <p>Automobilhersteller: bezeichnet einzeln oder gemeinsam die folgenden Unternehmen, die als Hersteller von Fahrzeugen auftreten: Stellantis Europe S.p.A. Corso Agnelli 200, 10135 Turin, Italy; Stellantis Auto S.A.S., 2-10 Boulevard de l'Europe, F-78300 Poissy, France; Opel Automobile GmbH, Bahnhofplatz, D-65423 Rüsselsheim am Main, Germany. Für die Zwecke dieser Datenschutzrichtlinie ist der Automobilhersteller derjenige, der eine bestimmte Fahrzeugmarke herstellt, derzeit wie folgt: Stellantis Europe S.p.A. für Fiat, Fiat Professional, Alfa Romeo, Lancia, Abarth und Jeep; Stellantis Auto S.A.S. für Peugeot, Citroën und DS Automobiles; Opel Automobile GmbH für Opel und Vauxhall.</p> <p>Kombination und/oder Kreuzung: Dies ist die Gesamtheit der vollautomatisierten und nicht-automatisierten Vorgänge, die wir mit den aus Ihrer Aktivität abgeleiteten Daten und den von Ihnen bereitgestellten Daten kombinieren, um die Connected Services bereitzustellen.</p> <p>Geschäftspartner: Bezeichnet Drittunternehmen, denen wir die Daten übermitteln, die für die Bereitstellung der von Ihnen angeforderten, aber nicht direkt von uns bereitgestellten Connected Service (z. B. Internetverbindung für das Fahrzeug) unbedingt erforderlich sind. Wir werden nur die Daten weiterleiten, die für die Bereitstellung dieser Dienste unbedingt erforderlich sind. Jede der oben genannten Personen führt die Verarbeitung als unabhängiger Datenverantwortlicher Ihrer Daten durch.</p> <p>Connected Services: Bezieht sich auf die in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen beschriebenen Dienste sowie auf die Standard- und optionalen Dienste, sofern sie aktiviert sind.</p> <p>Kunde: Bezeichnet die Person, die die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Connected Services unterzeichnet hat.</p> <p>Datenverantwortlicher: Bezeichnet die juristische Person, Behörde, Dienststelle oder sonstige Einrichtung, die einzeln oder gemeinsam die Zwecke und Mittel für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bestimmt. In anderen Fällen wird das Wort „unabhängig“ vorangestellt (z. B. „Unabhängiger Datenverantwortlicher“), um darauf hinzuweisen, dass Ihre personenbezogenen Daten von einer anderen Person als dem Datenverantwortlichen verarbeitet werden.</p> <p>Auftragsverarbeiter: Bezeichnet ein Unternehmen, das von uns beauftragt wurde, Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Namen und gemäß den schriftlichen Anweisungen des für die Verarbeitung Verantwortlichen zu verarbeiten.</p> <p>Gerätesensoren: Je nach Gerät handelt es sich hierbei um Sensoren wie Beschleunigungsmesser, Gyroskope, Bluetooth, WLAN und GPS, die auf die eine oder andere Weise die Informationen teilen, die sie über das Gerät und damit über die Anwendung sammeln. Wenn diese in den Geräteeinstellungen aktiviert ist, können wir Informationen über Ihren Standort erhalten.</p> <p>Gerät: Bezeichnet das elektronische Gerät (z. B. Smartphone, Smartwatch), auf das Sie die Anwendung heruntergeladen haben und/oder mit dem Sie auf die Connected Services zugreifen.</p> <p>Allgemeine Geschäftsbedingungen: Bezeichnet die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Konnektivität-basierte Dienste“, die Sie bei der Aktivierung der Connected Services unterzeichnet haben und die jederzeit auf unseren Websites und der Anwendung abrufbar sind.</p> <p>Unser Netzwerk: Dies sind Einzelhändler und/oder Händler und/oder Werkstätten, mit denen der für die Verarbeitung Verantwortliche Handelsvereinbarungen für den Verkauf seiner Fahrzeuge und Flotten unterzeichnet hat und die Assistenzdienste erbringen.</p> <p>Unsere Websites: Sie umfassen unsere sozialen Netzwerke und einige Bereiche unserer Netzwerk-Websites, auf denen diese Datenschutzerklärung abrufbar ist.</p> <p>Personenbezogene Daten: Bezeichnet alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Beispiele sind E-Mail-Adresse (wenn sie sich auf eine oder mehrere Aspekte einer Person bezieht), Vor- und Nachname, ein Identitätsausweis, eine Mobiltelefonnummer oder eindeutige Kennungen wie eine Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN).</p>

Der Einfachheit halber bezeichnen wir alle bisher erwähnten personenbezogenen Daten zusammenfassend als „Daten“.

Eindeutigen Kennung: Bezeichnet Informationen, die Sie eindeutig identifizieren oder mittels derer Sie identifiziert werden können. Auf dem Fahrzeuggerät sind die eindeutigen Kennungen das Kennzeichen und die Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN).

Fahrzeugdaten: Bezeichnet alle technischen, diagnostischen und realen Daten, die über das im Fahrzeug installierte Fahrzeuggerät erfasst werden können (z. B. Standort, Geschwindigkeit und Entfernungen, Motorlaufzeit und Abschaltzeit; wenn das Batteriekabel durchtrennt wird, Batteriediagnose, Bewegungen bei abgezogenem Schlüssel, vermutete Kollision sowie Diagnosedaten wie Öl- und Kraftstoffstand, Reifendruck und Motorstatus).

Fahrzeuggerät: Bezeichnet einzeln oder gemeinsam ein Gerät, das in der Lage ist, die Fahrzeugdaten zu sammeln sowie das Telematikgerät (und die dazugehörige Sim-Karte), das im Fahrzeug installiert ist und in den Allgemeinen Bedingungen näher beschrieben wird.

Fahrzeugsensoren: Hierbei handelt es sich um WLAN- und GPS-Sensoren, die auf die eine oder andere Weise die von Ihnen über das Fahrzeuggerät gesammelten Daten teilen.

Fahrzeug: Bezieht sich auf ein Fahrzeug einer Marke der Stellantis-Gruppe.
